



DRENSTEINFURT
Neuer Vorsitzender der FDP ist Markus Diekhoff (hinten l.). Er löste Erna Trojahn (vorne l.) ab. SEITE 3



DRENSTEINFURT
Zum „Frauentag“ sind alle Interessierten – auch Männer – in den Kulturbahnhof eingeladen. SEITE 7



SPORT
Die Fortuna hat kein Frauen-Fußballteam mehr, Matthias Greifenberg (Bild) bei der SG verlängert. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 18 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 3. März 2012

Das lokale Wetter

Samstag: zunächst noch sonnig, später ziehen Wolken auf, dazu milde 15 Grad
Sonntag: auch heute ein Mix aus Sonne und Wolken, abends neblig, um 10 Grad
Montag: mehr Wolken als Sonne am Himmel, wieder etwas kühler bei etwa 8 Grad
Dienstag: heute ganz viel Sonnenschein, aber dazu frische Temperaturen: nur 6 Grad



EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Medizinische Hypnose

Anerkannte medizinische Therapie bei:

- Depressionen, Traumata, Ängsten, Phobien
- chron. Schmerzen, Migräne, Lernstörungen,
- Übergewicht, Hormonstörungen, Rauchen...

Info-Vortrag:

Dienstag, 6. März 2012, 19 Uhr
Eintritt frei!
Praxis für Medizinische Hypnose
Münsterstr. 1, 48317 Drensteinfurt

Referent: L. Rösling (Zertifizierter Hypnosetherapeut & Heilpraktiker)
Tel. 0 25 08-9 93 74 67 www.naturheilpraxis-roesling.de



Mit der Motorsäge rückten am Mittwochmorgen die Mitarbeiter des Drensteinfurter Bauhofes an. Auf dem Spielplatz am Fliederweg im Baugebiet Ossenbeck musste eine morsche Robinie gefällt werden. Der Baum war krank, Pilze und Bakterien hatten sein Holz befallen und weite Teile des Stammes zerstört. Die Stadtverwaltung sah die Sicherheit der spielenden Kinder gefährdet (DZ berichtet). Mehrere Stunden waren die Arbeiter mit dem Fällen beschäftigt, mit Hilfe eines Hubsteigers gelangten sie an die höchsten Äste. Nun zeugt nur noch ein kahler Stumpf davon, dass hier einmal ein großer Baum gestanden hat. Doch es soll natürlich ein neuer gepflanzt werden: eine Kastanie. Allerdings ist Geduld gefragt! Bis der neue Baum Früchte trägt, werden sicher noch einige Jahre ins Land ziehen.
Fotos: Evering

Angebot der Woche!

Pieper und Schober GmbH
Golf Variant Comfortline 1.4TSI
90 kW/122 PS, EZ: 06/10, 28.800 km
Benziner, Climatronic, Netztrennwand, Parkhilfe, Komfortsitze, Dachreling, ISOFIX, Radio CD, Mittelarmlehne, uvm.
Aktionsfinanzierung der VW-Bank möglich.
14.890 € incl. 19% MwSt.
www.auto-pieper.de
Telefon: 02508-9965-0
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufsort Eickenbeck 71

Wir suchen Gebrauchtwagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Küche & Wohnen Janßen
15 Jahre Ihr Küchenprofi

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856
Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de



Stellen Sie Ansprüche wenn es um Pflanzen geht!
Qualität zahlt sich eben immer aus.

Narzissen Tete a Tete
11er-Topf mit 3 Zwiebeln nur **0,99**

XXL-Primeln
Gärtnerqualität, wunderschöne Farben Stück für Stück nur **0,49**

... sowie riesige Auswahl an Frühlings-, Früh- und Zwiebelblüher, Hornveilchen, Stiefmütterchen usw.

Blumenqualität aus Leidenschaft
... Kaufen Sie da, wo es wächst!
Gärtnerei Schulze-Eckel
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Tel. 0 23 82 / 24 57
An der B 58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt

BLICKPUNKT BILDUNG

Hauptschule vor Auflösung

Hitzige Diskussionen im Ausschuss, doch konkrete Aussagen wurden nicht getroffen

Sendenhorst • Mit knapp vier Jahren Verzögerung kommt er nun doch, der Todesstoß für die Sendenhorster Teigelkamp-Hauptschule.
Aber es ist ein Sterben auf Raten. Keiner weiß so ganz genau, wie lange es sich hinziehen wird, bis die Teigelkampschule endgültig ihre Türen schließt. Fakt ist jedenfalls: Der Schulausschuss hat in seiner Sondersitzung am Mittwochabend im Bürgerhaus dem Rat der Stadt für dessen Sitzung am 8. März folgenden Beschluss empfohlen: „Die Teigelkampschule ist beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013 auslaufend aufzulösen.“

Das heißt, dass keine Fünftklässler mehr aufgenommen werden – angemeldet wurden eh nur sieben Kinder (drei aus Sendenhorst, drei aus Albersloh, eines aus Rinkerode). 30 Grundschüler wechseln zum neuen Schuljahr nach Drensteinfurt an die Sekundarschule. Diese konnte also nur mit Hilfe aus Sendenhorst und Albersloh ihre Mindestanzahl von 75 Schülern erreichen und liegt nun bei 101 Anmeldungen. Bürgermeister Berthold Streffing konnte vom Schul-

rat, der eigentlich zur Sitzung erwartet worden war, nur die Botschaft überbringen, dass der Hauptschulbetrieb zumindest im kommenden Schuljahr mit qualifiziertem Unterricht und ebensolchem Lehrpersonal aufrecht erhalten werde. Die Doppeljahrgangsstufe werde beibehalten, die Schüler sollen eine Qualifizierung in Leistungsbereichen, etwa in Englisch und Mathematik, erhalten. Das Nicht-Erscheinen des Schulrates wurde damit entschuldigt, dass dieser an außerschulischen Veranstaltungen nicht teilnehme. Mehr Informationen soll es dann bei einer Elternvollversammlung der Teigelkampschule am 20. März geben. Schon im April 2008 hatte der damals zu Rate gezogene Schulplaner Dr. Ernst Rösner für Sendenhorst vorgeschlagen: „Lassen Sie die Hauptschule auslaufen.“ Doch die Mehrheit im Rat hielt an der „Politik der goldenen Kuh“ fest, wie es Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) formulierte, und es sei mit der Einführung des verpflichtenden Ganztags ein „Rettungsversuch“ gestartet worden, wie Sigrid Menke (BfA) anmerkte. Wie lange es die Teigelkampschule noch gibt, dazu

konnte der im vergangenen Jahr ins Boot geholt Schulplaner Dr. Detlef Garbe ebenfalls keine konkreten Aussagen treffen. Das Land habe sich aber verpflichtet, allen jetzigen Hauptschülern ihren angestrebten Abschluss zu ermöglichen. Doch es müsse noch ausgelotet werden, ob dafür Schulen zusammengelegt werden und ob Sendenhorster Schüler woanders hinfahren müssten. Denn Sendenhorst steht hier nicht allein mit seinem Problem: Kreisweit werden neun Hauptschulen aufgelöst, davon alleine zwei in Ahlen. •wit

„Die Unsicherheit muss irgendwann raus. Und das möglichst schnell.“

Dr. Detlef Garbe

„Ich kann Ihnen heute Abend keine Lösung anbieten.“
Bürgermeister Streffing

Eltern machen Ärger Luft

Sendenhorst • 80 Zuhörer drängten sich dicht an dicht, um die Diskussion im Schulausschuss mitzubekommen. Viele Eltern konnten es kaum erwarten, ihrem Ärger Luft zu machen. Bernd Avermidding (Schulpflegschaft) äußerte den Eindruck, dass die Stadt Sendenhorst ihre Gelegenheiten zum Handeln verschlafen hätte. Und dies würde jetzt auf dem Rücken der Kinder ausgetragen. Applaus gab es für den Beitrag einer Mutter, die meinte: „Der sicherste Weg wäre es, die Kinder an anderen Orten anzumelden.“ Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) pochte auf eine Lösung bis zur Elternvollversammlung am 20. März. •wit

Empfehlung an den Rat

Sendenhorst • Was kommt nach der Hauptschule? Sendenhorst hofft darauf, für 2013/2014 eine Montessori-Schule an den Start gehen zu lassen. Bei der Ausschusssitzung am Mittwoch wurden dafür mit einer Empfehlung an den Rat die Weichen gestellt. Diesem legt der Ausschuss ans Herz, die Initiative zur Errichtung einer Sekundarschule nach Maria Montessori ausdrücklich zu begrüßen. Zudem soll die Stadt die Errichtung unterstützen und sich auch an den Gründungskosten beteiligen. •wit



Bürgermeister Berthold Streffing (l.) fiel das Thema Hauptschulauflösung sichtlich schwer. Annette Watermann-Krass (M.) ließ als Vorsitzende des Schulausschusses auch die Eltern zu Wort kommen, und Schulplaner Dr. Detlef Garbe (r.) erläuterte, warum man um eine Schließung der Schule nicht herumkomme.
Foto: Wittmann

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13 Uhr: Malteser-Hilfsdienst, Beginn Erste-Hilfe-Kursus, Malteser-Unterkunft
- 17.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Messe und Generalversammlung, Pfarrkirche St. Regina und Gasthaus Zur Welse

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 9 Uhr: Kolpingsfamilie und Heimatverein, Dorfsäuberungsaktion, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück in Gemeinschaft, Gemeindehaus an der Friedenskirche

Sonntag

Drensteinfurt

- 10.30-18 Uhr: 7. Frauentag „Frauen gestern, heute, morgen“, Kulturbahnhof
- 11 Uhr: Freiwillige Feuerwehr, Familienfest, Gasthaus Amigos
- 17 Uhr: BIGG, Film „Gasland“, Gaststätte La Piccola

Sendenhorst

- 10-12 Uhr: SG-Turnabteilung, Familiensport, Westtorhalle
- 15 Uhr: Seniorenbeirat, Geselliges Tanzen 50+, Gaststätte Esszimmer
- 15 Uhr: Muko, Film „Lucky Luke“, Haus Siekmann

Albersloh

- 16 Uhr: Kegelmesserschaft, Hotel Geschermann

Montag

Drensteinfurt

- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Osterkerzen basteln, Alte Küsterei
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Heimatverein, Heimatabend, Alte Post

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim

Walstedde

- 14.30 Uhr: Kreis alleinstehender Frauen, Treff, Pfarrheim

Sendenhorst

- 16 Uhr: Kolpingsfamilie, Kaffeetrinken mit Vortrag über Rdensarten, Altes Pastorat
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 18-19 Uhr: SG-Tanzsportabteilung: „Zumba“-Schnupperstunde, Grundschule
- 19 Uhr: SG-Jugendfußballabteilung, Versammlung, Haus Siekmann

- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: SG-Badmintonabteilung, Mitgliederversammlung, Westtorhalle

Dienstag

Drensteinfurt

- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- 14.30 Uhr: Caritas-Senioren, Treff, Altes Pfarrhaus
- 16.30 Uhr: Kleinkindergottesdienst, St. Regina-Kirche
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Jagdgenossenschaft, Genossenschaftsversammlung, Gaststätte Zur Welse

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

Albersloh

- 6 Uhr: kfd, Frühschicht, St. Ludgerus-Kirche
- 14 Uhr: Seniorenentwurf, Ludgerushaus
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Treff, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Café Malta, Tipps zur Ergotherapie, Cafeteria des Malteserstifts
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 12 Uhr: Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: kfd, Vortrag „Wirtschaft ohne Wachstum – bescheiden aber stabil“, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 14 Uhr: kfd, Fahrt zur Soletherme in Bad Sassendorf, Hallenbadparkplatz
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

Termine der Landfrauen

Drensteinfurt • Die Landfrauen teilen mit: Am Mittwoch, 21. März, um 19 Uhr wird Karin Hakenesch im Möbelhaus Gaßmüller einen Dampfgerar vorführen. Wer teilnehmen möchte, melde sich bis zum 14. März bei Birgit Mackenbrock, Tel. (02508) 1871. Desweiteren findet auf Kreisebene am 21. April von 10 bis 18 Uhr ein Wellnessstag unter dem Motto „Mach mit und bleib fit“ statt. Die Veranstaltung ist in der Theodor Heuss-Hauptschule in Oelde. Anmeldung bei Angelika Overmann, Tel. (02508) 9405, bis zum 17. März.

Treffen im Gemeindehaus

Drensteinfurt • Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich wieder am Mittwoch, 7. März, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Mit Pastorin Annette Heger feiern die Frauen einen Passionsgottesdienst. Nach dem Kaffeetrinken gibt es Informationen zu Malaysia, dem Land, in dem der diesjährige Weltgebetstag vorbereitet wurde. Alle Interessierten sind eingeladen. Auskunft erteilen Anne Losinzky, Tel. (02508) 8859, und Erika Ortjohann, Tel. (02538) 226.

KAB: Infos zu Hilfsprojekten

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef unterstützt mit ihren Spenden das „Christian Workers Movement (CWM) Sri Lanka“. Am Sonntag, 11. März, berichtet der KAB-Bezirkssekretär Franz-Josef Nordhaus über die Region, in der die KAB mit Hilfsprojekten dazu beiträgt, die Lebensverhältnisse zu verbessern. Zu diesem Informationsabend sind alle Interessierten eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus.

Monatlicher Senioren-Treff

Drensteinfurt • Das monatliche Treffen der Caritas-Senioren findet am Dienstag, 6. März, im Alten Pfarrhaus statt. Ein gemütlicher Nachmittag ist unter dem Motto „Frauen auf dem Land“ geplant. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Vom 14. bis 18. März sind die Kreativen aus dem In- und Ausland wieder unterwegs auf der „Creativa“ in der Messe Westfalenhallen Dortmund. Das umfassende Angebot und die Qualität der kreativen Materialien, Werkzeuge und Produkte sowie der künstlerischen Darbietungen haben der Messe ihr unverwechselbares Gesicht gegeben. Ausprobieren und Einkaufen sind an diesen fünf Tagen jeweils von 9 bis 18 Uhr angesagt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 9,90 Euro, ermäßigt 7 Euro und für Kinder 4 Euro. Karten gibt's im Internet (www.westfalenhallen.de) oder unter Tel. 01805/160516. Die Dreingau Zeitung verschenkt zehn Mal zwei Eintrittsgutscheine. Schicken Sie uns einfach bis zum 8. März eine Postkarte (Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt) oder eine E-Mail (info@dreingau-zeitung.de) mit dem Stichwort „Creativa“ und ihrer vollständigen Anschrift. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Foto: pr



Karten zu gewinnen

Schroeder als Schröder

Politisches Comedy-Kabarett im Rinkeroder Pfarrzentrum



Florian Schroeder spielte auf Einladung des Heimatvereins Rinkerode. Foto: dz

Rinkerode • Jeder macht sich Gedanken über seine Generation, was sie ausmacht und geprägt hat. Auch Florian Schroeder, Jahrgang 1979 und Kabarettist, tut dies – und lässt an ihr kaum ein gutes Haar. Das alles rund zwei Stunden lang, auf der Bühne, vor Publikum. Auf Einladung des Rinkeroder Heimatvereins spielte Schroeder am Donnerstagabend sein aktuelles Programm „Offen für alles und nicht ganz dicht“ vor

rund 150 Zuschauern im Pfarrzentrum. Schroeder brachte Analysen zur Gesellschaft ganz beiläufig in Geschichten über seinen Alltag unter. Er wolle zur Verständigung zwischen Jung und Alt beitragen und erklärte deshalb, dass das Motto unserer Zeit ein eindeutiges „Jein“ sei. Heute stelle sich nicht mehr die Frage, eine Krawatte zu tragen oder nicht, um damit ein Statement abzuliefern; die „Schawatte“, ein zur Krawatte gebundener Schal, sol-

le zeigen, dass man locker ist, aber auch seriös – eben „offen für alles“. Auch auf das aktuelle politische Geschehen ging der gebürtige Baden-Württemberger ein. Mit einer seiner Politiker-Parodien empfahl Florian Schroeder als „Gerhard Schröder“ dem Ex-Bundespräsidenten Christian Wulff, sich nicht um den Ehrensold zu scheren, sondern lieber zum „Sozialunternehmen Gazprom“ zu wechseln: Bei dem gebe es nicht bloß Kleingeld. •dz

Verhaltene Steigerung

Arbeitsmarktzahlen

Kreis Warendorf • Die Arbeitslosigkeit ist im Februar nur sehr verhalten gestiegen. Im zweiten Monat des Jahres waren im Bezirk der Arbeitsagentur Ahlen 8302 Menschen arbeitslos gemeldet, die Quote liegt bei 5,7 Prozent. Nachdem im Januar noch 8176 Arbeitslose gezählt wurden, verzeichnet die Agentur nun eine geringfügige Zunahme um 126 Personen (1,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Arbeitslosenzahl um 355 Personen (4,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag im Vormonat bei 5,6 Prozent und im Vorjahr bei 6,0 Prozent.

„Einerseits signalisiert die gestiegene Nachfrage eine Fortsetzung der positiven Entwicklungen. Andererseits zeigen die Arbeitslosmeldungen von Ausbildungsabsolventen, dass nicht in allen Branchen Fachkräfte knapp sind“, erklärt Joachim Fahnenmann, Leiter der Agentur Ahlen. 10,2 Prozent der Arbeitslosen sind unter 25 Jahre alt. Mit 384 Zugängen erhöhte sich die Anzahl der jungen Erwerbslosen um 58 oder 7,3 Prozent auf 848. Der Vorjahreswert wurde allerdings um 74 oder 8 Prozent unterschritten. „Die Chancen für Berufseinsteiger haben sich deutlich verbessert.“

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachtsmittags sowie am Wochenende)** zentrale Nummer: ☎ (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ 0800/0022833 (kostenlos vom Festnetz aus) oder 22833 (vom Handy für 69 Cent/Minute), www.akwl.de.
- Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- Krankentransport:** ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** jeden dritten Di. im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- Seniorenbüro Drensteinfurt:** Do. von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Stadtverwaltung, Raum 54, ☎ (02508) 995404.
- Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- Seniorenberatung Sendenhorst:** Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: info@seniorenberatung-sendenhorst.de.
- Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.
- Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
- Taxibus:** ☎ (01803) 504031.
- Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Eckhoff vollendet am 4. März das 88. Lebensjahr.
- Friedrich Bünnigmann vollendet am 6. März das 83. Lebensjahr.
- Hubert Elkendorf vollendet am 6. März das 86. Lebensjahr.
- Gertrud Kiesel vollendet am 6. März das 97. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familienmesse.
- St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 11 Uhr Messe, um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe, um 16.30 Uhr Wortgottesdienst für die ganze Familie im Ludgerushaus.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche.
- Friedenskirche, Rinkerode:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der alten/ neuen Presbyter in der Christuskirche Wolbeck, anschl. Empfang.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Närmann EP**
- **REWE Frenster**
- **Küchenwelt Ahlen**
- **Raiffeisen Albersloh**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 02508/9903-12
 02508/9903-0
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 02508/9903-99
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 02508/9903-11
 Fax: 02508/9903-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11360 Exemplare
 www.dreingau-zeitung.de

Blickpunkt kfd-Programm

Kochkurs und Berlin-Wochenende

Termine der Drensteinfurter Frauen

Drensteinfurt • Zahlreiche interessante Veranstaltungen bietet die kfd St. Regina wieder im März an.

• Am Sonntag, 4. März, findet im Drensteinfurter Kulturbahnhof von 10.30 Uhr bis 18 Uhr der Frauentag statt.

• Am Sonntag, 11. März, ist um 12 Uhr in der Alten Küsterei ein verbindlicher Anmelde Termin zu den geplanten Reisen der kfd in 2012.

• Am Sonntag, 18. März, lädt die kfd um 18 Uhr in die Pfarrkirche St. Regina zu einem musikalischen Abend, gestaltet vom Chor „conTakt“ und der Hospizbewegung Drensteinfurt, ein. Das Thema lautet „Meine Zeit steht in deinen Händen“.

• Am Montag, 19. März, besteht um 10 Uhr im Kosmetik Studio Stefanie Lenz die Möglichkeit zum Kennenlernen der Microdermabrasion und Ultraschallbehandlung für ein strahlendes Aussehen. Die Teilnahme kostet 10 Euro (7 Euro für kfd-Mitglieder). Anmeldung bei Stefanie Lenz, Tel. (02508) 487.

• Von Freitag, 23. März, bis

Sonntag, 25. März, heißt es im Programm der kfd: Wochenendtrip in die Weltmetropole an der Spree. Gemeinsam erleben die Teilnehmerinnen Berlin. Abfahrt ist um 7 Uhr am Landsbergplatz.

• Am Sonntag, 25. März, heißt es um 15 Uhr „Kaffeeklatsch für Jedermann“ in der Cafeteria des Malteserstitfes. Dort werden selbst gebackene Kuchen und leckerer Kaffee von kfd-Frauen serviert.

• Am Montag, 26. März, heißt es um 19 Uhr in der Küche der Realschule „Schnell kochen und gut essen“. Die Leitung hat Ernährungs- und Hauswirtschaftslehrerin Maria Schmand. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung bei Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822.

• Am Dienstag, 27. März, lädt die kfd um 8.30 Uhr zum kfd-Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Regina ein. Die Zeitschrift „Frau und Mutter“ wird danach ausgegeben. Zum gemeinsamen Frühstück in der Alten Küsterei sind alle Teilnehmerinnen dann im Anschluss eingeladen.

Kino, Gottesdienst und Generalversammlung

Das haben die Walstedderinnen vor

Walstede • Die kfd Walstede teilt folgende Termine für den März mit:

• Am Sonntag, 11. März, findet um 14.30 Uhr im Pfarrheim ein Kino-Nachmittag statt. Der Titel lautet „Der Duft von Lavendel“. Der Film liefert zauberhafte Szenen voller Poesie, menschlicher Wärme und auch großem Seelenschmerz. Ein besonderes Highlight des Films bietet die musikalische Gestaltung.

• Am Mittwoch, 14. März, findet um 8.30 Uhr in der

St. Lambertus-Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Hierzu lädt die kfd alle Gemeindeglieder ein. Anschließend treffen sich die Frauen zum Frühstück.

• Am Montag, 26. März, findet um 15 Uhr die kfd-Jahreshauptversammlung im Saal Kessebohm statt. Einlass ist um 14.30 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken und den Regularien spricht Gabriele van Stephaud zum Thema „Das habe ich von Dir: Die Mutter Tochter Beziehung“.

Nähkurs ab dem 18. April

Rinkerode • Die kfd bietet mit Unterstützung der Familienbildungsstätte Ahlen einen Nähkurs an. Anfänger und Fortgeschrittene bekommen Anleitung zum selbstständigen Arbeiten. Beginn ist am 18. April, der Kurs findet elf Mal mittwochs (bis zum 4. Juli) jeweils von 19 bis 21.15 Uhr im Pfarrzentrum statt. Die Gebühr beträgt 52,80 Euro. Anmeldung bei Doris Albrecht, Tel. (02538) 1234 (nachmittags).

Die Dreingau Zeitung gratuliert



Einen besonderen Geburtstag hat sich Felix Hoffmann aus Rinkerode ausgesucht, denn er kam am 29. Februar um 1.12 Uhr im St. Franziskus-Hospital Ahlen zur Welt. Mit einem Gewicht von 3890 Gramm und einer Länge von 53 Zentimetern machte er seine Mutter Sabrina Bußmann und seinen Vater Torsten Hoffmann zu glücklichen Eltern. „Den Geburtstag von Felix werden wir in den kommenden Jahren, in denen es keinen 29. Februar gibt, am 1. März feiern“, erklärte Sabrina Bußmann. Eigentlich war der Geburtstermin für den 22. Februar errechnet gewesen, aber Felix fand es bei seiner Mama im Bauch viel zu gemütlich und ließ sich Zeit.

Foto: pr



Westfälische Geschichten, Volkslieder und plattdeutsche Gedichte gab es beim Kaminabend des Walstедder Heimatvereins zu hören. Rund 50 Gäste hatten sich in der behaglichen Diele von Helmut und Gabi Collignon versammelt, die die traditionsreiche Veranstaltung ausrichteten. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete einen Vortrag über die Geschichte der Hofentwicklung, gehalten von Helmut Winterscheid, witzige Dönekes und fröhliche Lieder. Beate Feldmann unterstützte die Heimatfreunde dabei mit ihrer Gitarre. Elisabeth Drenkpohl, Christian und Waltraud Töns sowie Heinrich Borgschulte trugen mit plattdeutschen und hochdeutschen Geschichten bei gemütlicher Bauernhaus-Atmosphäre zur Unterhaltung bei. Dazu wurden Apfelpunsch, Eiskuchen und Plätzchen gereicht.

Text/Foto: Wiesrecker

Diekhoff löst Trojahn ab

Drensteinfurter FDP hat neuen Vorsitzenden / Offene Fragen zur Sekundarschule

Drensteinfurt • Markus Diekhoff ist neuer Vorsitzender des FDP-Stadtverbandes. Damit löste er Erna Trojahn nach zehnjähriger Amtszeit ab.

Auf dem diesjährigen Ortsparteitag wählten zehn Drensteinfurter Liberale den 33-jährigen ins Amt. „Die jüngere Generation soll jetzt die Geschicke in die Hand nehmen – und sie ist bestens dafür gewappnet“, kündigte Trojahn den Vorstandswahlbericht an.

Weiterhin blickte sie auf das vergangene Jahr zurück. „Die Sekundarschule wird kommen“, dies hätten sich die Drensteinfurter Liberale 2011 eingestehen müssen. Veranstaltungshöhepunkte seien das Drei-Königstreffen mit Daniel Bahr sowie der FDP-Kreisparteitag gewesen. „Ich hoffe, dass die FDP die nicht ganz einfachen Zeiten gut überstehen wird, damit wir gestärkt in die Zukunft gehen können“, resümierte Erna Trojahn.

Auch im Bericht der Ratsfraktion bezeichnete Trojahn 2011 als „aufregend wie nie zuvor“. Die Haushaltsführung im vergangenen Jahr ließe Kritik zu, so die ehemalige Vorsitzende. Zentrale Punkte seien die Sekundarschule und das vorläufige „Nein“ zum Fracking gewesen. Dem „Schulversuch“ in



Nach zehn Jahren im Amt wurde Erna Trojahn (vorne M.) jetzt von Markus Diekhoff (hinten M.) als Vorsitzende der FDP Drensteinfurt abgelöst.

Foto: Wiesrecker

Drensteinfurt stehe die FDP nach wie vor kritisch gegenüber. Trotzdem respektiere man den Ratsbeschluss, und man werde die Teamschule mit Spannung begleiten.

Gute Ansätze

Dem neuen Haushaltsplan für 2012 haben die Liberalen vor kurzem zugestimmt. „Es sind gute Ansätze zu erkennen“, so Trojahn, doch seien keine Bemühungen vorgesehen, Kürzungen vorzunehmen. „Der Sparwille ist eine Sprechblase“, erklärte die Drensteinfurterin.

Dr. Stefan Romberg (MdL) legte einige offene Fragen zur neuen Sekundarschule dar: Warum ist die breite Masse der Eltern nicht zum Verfahren befragt worden? Was passiert nun mit Haupt- und Realschule? Wann kommt das neue Rektorat? Die Angst der Eltern müsse genommen werden. Auch weil die Schüler nicht für die Oberstufe vor Ort bleiben, sei für ihn das Projekt gescheitert.

Neben dem Ersten Vorsitzenden mussten die elf anwesenden Liberalen auch die Stellvertreter wählen. Hans Schlüter ist neuer Stellver-

tretender Vorsitzender und zuständig für die Finanzen. Für den Bereich Medien ist ab jetzt Burkhard Wieland als Stellvertretender Vorsitzender im Vorstand tätig. Als dritter Stellvertreter kümmert sich Martin Kowalke um die Organisation.

Die vier neuen Beisitzer sind Brigitte Boden, Erna Trojahn, Katja Durach und Uwe Hagemann.

Als Dank für die „hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren“, überreichte Markus Diekhoff der scheidenden Vorsitzenden Trojahn ein Blumengeschenk. •jud

Förderverein sucht helfende Hände

Mitgliederversammlung in der Kindertagesstätte St. Marien mit Vorstandswahlen

Drensteinfurt • Tanja Buchholz wurde bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kita St. Marien in ihrem Amt als Erste Vorsitzende bestätigt. Als Kassenwart steht ihr von nun an Michael Staubermann zur Seite, der das Amt von Edgar Kuhlmann übernommen hat. Bei diesem bedankte sich der Vorstand für seine gute Arbeit mit einem Präsent, und die Versammlung wählte Kuhlmann gleich wieder zum Kassenprüfer. Zu Beisitzern wurden Cordula Wellmer, Katja Schwippe, Marion Weißberger, Claudia Hagemeyer und Farid Safi ernannt.

Der neue Vorstand hat für das laufende Jahr schon viel geplant: Es gab bereits einen Kinonachmittag, und für den 10. März ist die Unterstützung der Schulmesse in der Dreingau-Halle mit einer Cafeteria geplant. Hierfür werden noch helfende Hände gesucht. Am 24. und 25. März wird der ge-

samte Kindergarten mit einer Gartenaktion auf Trab gehalten, damit der Außenbereich im Frühjahr wieder in neuem Glanz erstrahlt. Am 24. April wird der Förderverein einen Bücherbasar veranstalten, bei

dem zahlreiche Bücher einen neuen Besitzer finden sollen. Im vergangenen Jahr hat der Förderverein mit seinem erwirtschafteten Geld den Kindergarten beim Kauf einer Gerätehütte unterstützt und

die Renovierung des Bauwagens vorangetrieben.

Und dennoch fehlt es dem Förderverein an Mitgliedern. Besonders die Anzahl der aktiv Tätigen könnte sich verbessern, so der Vorstand. •dd



Der Vorstand des Fördervereins mit Kita-Leiterin Brigitte Wessel (l.).

Foto: Drepper



Tagesausflug zum Landtag

Drensteinfurt • Die Senioren-Union besucht am Donnerstag, 29. März, den Landtag in Düsseldorf. Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus. Nach der Teilnahme an einer Plenarsitzung empfängt Berni Recker (MdL) die Gruppe. Nachmittag werden Kaffee und Kuchen im Restaurant des Landtags eingenommen, in der Düsseldorfer Altstadt lassen die Senioren den Tag in der Brauerei Zum Schiffchen ausklingen. Der Bus fährt um 10.45 Uhr am Rinkeroder Dorfplatz, um 11 Uhr am Drensteinfurter Marktplatz und um 11.15 Uhr an der Walstедder Apotheke los. Die Rückkehr wird gegen 21.30 Uhr sein, die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung bis zum 15. März bei Heidi Reichling, Tel. (02538) 915256, Josef Waldmann, Tel. (02508) 379, oder Rainer Schneider, Tel. (02387) 361.

Basteln der Osterkerzen

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie bastelt am Montag, 5. März, die diesjährigen Osterkerzen. Treffen ist um 18 Uhr in der Alten Küsterei. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Ein kleines scharfes Messer und ein Holzbrettchen sollten mitgebracht werden. Die Kerzen werden ab Samstag, 10. März, jeweils am Wochenende nach den Gottesdiensten in St. Regina (17.30 und 11 Uhr) und in den drei katholischen Kirchenbüros für 6 Euro verkauft. Der Erlös ist für das Babyhospital in Bethlehem und für ein Brunnenprojekt in Uganda bestimmt. Auskunft erteilt Diakon Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.

Abgabefrist verlängert

Rinkerode • Wegen der großen Nachfrage wird die Abgabefrist für den Malwetbewerb „Wilde Pferde in der Davert“ (DZ berichtete) verlängert, und zwar bis zum 13. März. Die Teilnahme lohnt sich, auf die Gewinner warten wertvolle Sachpreise. Die Bilder können geschickt werden an die NABU-Naturschutzstation Münsterland, Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490, 48165 Münster, oder zu den Bürozeiten (montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr) persönlich abgegeben werden.

BIGG zeigt „Gasland“

Drensteinfurt • Der Verein BIGG lädt am Sonntag, 4. März, zur öffentlichen Vorführung des mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilms „Gasland“ des Amerikaners Josh Fox ins Restaurant La Piccola ein. Der Film beschäftigt sich mit den verheerenden Folgen der Gewinnung von unkonventionellem Erdgas in den USA. Beginn ist um 17 Uhr, im Anschluss stehen die Mitglieder von BIGG noch für Gespräche zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Heimatabend am Montag

Drensteinfurt • Der nächste Heimatabend des Heimatvereins Drensteinfurt findet am Montag, 5. März, um 19.30 Uhr in der Alten Post statt.

Testspiele der Fußballer

„Hätte 6:6 ausgehen können“

SG verschläft die erste halbe Stunde

SG Sendenhorst I – TSV Handorf: 1:4. Das Ergebnis war für Matthias Greifenberg zweitrangig. Denn „das Spiel hätte auch 6:6 ausgehen können“, sagte der Trainer der SG-Bezirksliga-Fußballer nach der zweiten Niederlage im fünften Testspiel. 1:4 unterlagen die Sendenhorster dem ungeschlagenen Tabellenführer der Kreisliga A2 Münster/Warendorf. „Es war sehr interessant zu sehen, wie wir uns verhalten haben“, so Greifenberg. Seine Jungs „verpennten“ auf eigenem Platz die erste halbe

Stunde, lagen mit 0:2 zurück und versäumten nach dem 1:2-Anschlusstreffer durch Patric Dülberg, der in der Viererkette hinter den Spitzen agierte, den Ausgleich. „Wir hatten fünf, sechs hochkarätige Chancen zum 2:2“, monierte der SG-Coach. Ein Konter führte nach der Pause zum 1:3, eine „individuelle Fehlleistung“ (Greifenberg) zum vierten Treffer der Handorfer. • **mak**



Die nächsten Spiele

- Samstag, 13 Uhr: **SV Drensteinfurt II** – SC BG Gimble (Tabellenachter der Kreisliga B1)
- Samstag, 15 Uhr: **SV Rinkerode** – SV Herbern II (Tabellenzweiter der Kreisliga A Lüdinghausen)
- Sonntag, 14 Uhr: **SV Drensteinfurt I** – SV Concordia Albachten (Tabellenführer der Kreisliga A1)
- Sonntag: **SG Sendenhorst II** – TuS Saxonia Münster (Tabellenfünfter der Kreisliga B2)
- Sonntag, 14.30 Uhr: **SV Neubeckum** (Tabellenführer der Kreisliga A Beckum) – DJK GW Albersloh
- Dienstag, 19.30 Uhr: **SV Rinkerode** – VfL Sassenberg (Tabellensechster der Kreisliga A2)
- Dienstag, 19.30 Uhr: **SG Sendenhorst** (Mischung aus 1. und 2. Mannschaft) – TuS Freckenhorst (Tabellensiebter der Kreisliga A2)



Patric Dülberg erzielte den Ehrentreffer für die SG. Es war das dritte Spiel in Serie, in dem er traf. Foto: mak



Dirkschnieder in den Top Fünf: Jan Dirkschnieder, Kart-Slalom-Fahrer aus Drensteinfurt, der für den Motorsportclub Beckum aktiv ist, ist für die Wahl zum Sportler des Jahres 2011 in der Stadt Beckum nominiert worden. Beckums Sportler des Jahres werden am Samstag, 17. März, im Berufskolleg gekürt. 90 Einzelsportler und 23 Mannschaften, berichteten Heiner Stiller vom Fachdienst Schule und Sport und Ulrike Geßner, Vorsitzende des Stadtverbandes, wurden diesmal für die Ehrung vorgeschlagen. Nach einer Vorauswahl sind noch fünf Einzelsportler im Rennen um den Wanderpokal, darunter Dirkschnieder. Die Konkurrenten des Neunjährigen, der in die vierte Klasse der Stewwerter KvG-Grundschule geht und im vergangenen Jahr 18 Mal auf dem Podium stand, sind Christina Suchy (Beckumer Schwimm-Club), Fabian Thorwesten (DLRG-Ortsgruppe Beckum-Lippetal), Carsten Gundlach (TV Beckum) und Dirk Kaldewei (Leichtathletikgemeinschaft Ahlen). Entschieden wird die Wahl jeweils zur Hälfte durch die Einwohner Beckums und die 37 Mitgliedsvereine des Stadtverbandes, die separat abstimmen. Stadt und Sportverband sind Ausrichter des Wettbewerbs. Text/Foto: pr

Ehrungen bei Versammlung

Walstedde • Zur Mitgliederversammlung am kommenden Freitag, 9. März, ab 20 Uhr im Vereinslokal Kessebohm lädt Fortuna Walstedde ein. „Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freuen, um den Ehrungen, die in diesem Jahr erstmalig vorgenommen werden, einen würdigen Rahmen zu geben“, sagt Vorsitzender Martin Averkamp und fügt hinzu: „Es werden keine Fußballer, Radfahrer, Tennis- oder Tischtennispieler geehrt, sondern Gesamt-Fortunen. Mehr wird nicht geraten.“ Die Ehrung erfolgt durch den Sportkreis Beckum. Auf der Tagesordnung stehen aber auch diverse Berichte und Vorstandswahlen. Gewählt werden der 1. Vorsitzende, der Kassierer, der 2. Geschäftsführer, der 1. und 2. Beisitzer und ein zusätzlicher Beisitzer. Zudem wird der Ältestenrat der Fortuna besetzt.

Jugendfußball

A-Jugend baut Vorsprung aus

SV Drensteinfurt

- FC Greffen – **A-Jugend:** 1:3. Tore: Sven Wiebusch (2), Christopher Merten. Durch den vierten Sieg im vierten Spiel hat der Spitzenreiter der Kreisliga-Gruppe 3 seinen Vorsprung auf den ersten Verfolger auf vier Punkte ausgebaut. Außerdem fügte das Team von Trainer Klaus Heine den Gastgebern die erste Niederlage zu.
- **Minikicker II** – Westfalia Bockum Hövel: 0:4. Viele Spieler hatten zum ersten Mal ein Trikot des SVD an und waren daher sehr nervös. „Das Spiel ging zwar verloren, aber die jüngsten Fußballer hatten viel Spaß“, so das Fazit der Trainer.

SG Sendenhorst

- SC DJK Everswinkel – **B1:** 0:8. Tore: Anker (2), T. Brune, Czupalla (2), Jokiel, Krause (2). Die Rot-Weißen dominierten das Spiel von der ersten bis zur letzten Minute, überzeugten mit gutem Passspiel und großer Zweikampfbereitschaft.
- Hallenwinterunde der **U10 I** in Telgte: Die jungen Sendenhorster erspielten sich den ersten Platz beim dritten Teil der Hallenwinterunde: 2:1 gegen die SG Telgte, 4:0 gegen SC DJK Everswinkel, 0:0 gegen GW Westkirchen, 0:1 gegen die Warendorfer SU, 1:0 gegen den VfL Sassenberg. Am Ende standen zehn Punkte und 7:2 Tore zu Buche. Tore: Noah Jokiel (2), Max Schemmann (2), Patrick Schröter (3)

Fortuna-Termine

Walstedde • Während die Fußballsenioren noch zwei Wochen Winterpause haben, stehen die Jugend- und Tischtennisteam der Fortuna vor folgenden Aufgaben:

Samstag (Fußball):

- **G-Jugend** – SpVg Oelde III, 13 Uhr
- SpVgg Dolberg – **F2**, 12 Uhr
- **F1** – Westfalen Liesborn, 14 Uhr
- Ahlener SG II – **E2**, 13 Uhr
- Ahlener SG – **E1**, 13 Uhr
- Roland Beckum – **D**, 13 Uhr
- Roland Beckum – **C**, 14.30 Uhr
- **B-Mädchen** – Borussia Emsdetten, 11.30 Uhr

Sonntag (Fußball):

- SuS Enigerloh – **B**, 11 Uhr
- **A** – FSG Ahlen, 13 Uhr

Samstag (Tischtennis):

- **Jugend** – SC Union Lüdinghausen, 13 Uhr
- Union Lüdinghausen III – **Schüler**, 15 Uhr
- TTV Preußen Lünen – **Schüler B**, 14 Uhr
- TB Burgsteinfurt – **Herren 1**, 18.30 Uhr

Sonntag (Tischtennis):

- **Herren 3** – SVE Dolberg, 10 Uhr

Dienstag (Tischtennis):

- FC Nordkirchen III – **Herren 4**, 19.30 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag:

- **A1** – BSV Ostbevern, 15.30 Uhr
- **C2** – TSV Ostenfelde, 13.30 Uhr
- **D2** – VfL Sassenberg II, 12 Uhr
- 1. FC Gievenbeck – **U17-Mädchen**, 12 Uhr
- BSV Ostbevern – **C1**, 15 Uhr
- TuS Hilltrup – **U13-Mädchen**, 12.45 Uhr
- VfL Sassenberg – **D1**, 14 Uhr

Sonntag:

- **B1** – Telekom-Post SV Münster, 10.30 Uhr
- SC Sprakel – **B2** (9er), 11 Uhr

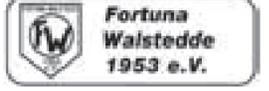
Mittwoch:

- BSV Ostbevern III – **D3**, 18 Uhr

Traurige Tage für Fortuna

Walsteddes Fußballabteilung hat keine Frauenmannschaft und keinen A-Jugend-Trainer mehr

Walstedde • Während es nach der Frauenfußball-Weltmeisterschaft, die im Sommer in Deutschland stattfand, mit dem Mädchenfußball bergauf geht, gibt es im Frauenfußball keine Nachhaltigkeit der WM – zumindest in der Stadt Drensteinfurt. Elf Monate nach dem SVD hat auch Fortuna Walstedde seine Damen-Fußballmannschaft aufgelöst. „Nach über 25-jähriger Geschichte muss unser Verein den Spielbetrieb im Frauenfußball einstellen“, teilte Vorsitzender Martin Averkamp mit.



Aufgrund der dünnen Decke an Spielerinnen hätten die Mannschaft um Trainer Volker Rüsing und auch die Abteilung keine Möglichkeit mehr gesehen, die Saison in der Bezirksliga vernünftig zu Ende zu bringen. „Eine sehr traurige Nachricht für unsere Fortuna, aber es hatte keinen Sinn mehr“, so Averkamp. „Ein vernünftiger Spielbetrieb war nicht mehr gewährleistet.“ Zur Winterpause stand das sieglose Team mit zwei Remis und neun Niederlagen aus elf Spielen auf



Frauenfußball gehört in der Stadt Drensteinfurt fürs Erste der Vergangenheit an. Ein Jahr nach dem SVD hat auch die Fortuna ihre Mannschaft aufgelöst. Foto: Kleineidam

dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga 4. Alle Partien der Walstedderinnen wurden nun annulliert. Außerdem erklärte Fortunas A-Jugend-Trainer Detlef Kober seinen Rücktritt. Mangels Trainingsbeteiligung sei der Hauptgrund für seinen Schritt gewesen, sagte Averkamp. „Wir bedauern, dass Detlef diesen Schritt

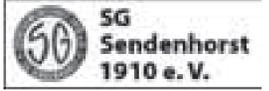
vollzogen hat, können diesen aber nachvollziehen.“ Kober, laut Averkamp „in Walstedde besser unter seinem Jugendnamen Detlef Mielczarek bekannt“, hatte die Truppe erst im Oktober übernommen. Wer das Training in Zukunft leiten wird, ist noch unklar. Klar sei dagegen, dass nun erst einmal das Team gefordert sei, betont Fortunas Ver-

einschef. „Wir gehen davon aus, dass aus der Mannschaft eine Reaktion kommt und die Trainingsbeteiligung besser wird. Erst mal müssen die A-Jugendlichen sich selbst trainieren.“ In der Tabelle der Kreisliga Beckum belegen Fortunas A-Junioren zurzeit den 13. Rang – mit fünf Siegen und neun Niederlagen. • **dz/mak**

Greifenberg haucht weiterhin Impulse ein

SG-Trainer gibt Zusage für nächste Saison / Auch Fleischer, Saathoff, Triebus und Kotzur verlängern

Sendenhorst • Egal ob der Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft wird oder nicht: Die erste Mannschaft der SG-Fußballabteilung wird mit dem bewährten Trainerteam Matthias Greifenberg, Rafael Fleischer und Jürgen Saathoff in die Saison 2012/13 gehen. Das teilt der Sportliche Leiter Marcel Gerwin mit.



„Wir sind froh, mit Matthias Greifenberg einen Mann gefunden zu haben, der der ersten Mannschaft neue Impulse einhauchen konnte. Seine Bilanz vor der Winterpause war überragend, sodass es für uns sehr schnell klar war, ihn länger an den Verein binden zu wollen“, sagt Gerwin. Auch die Mannschaft, die bei der Entscheidung mit einbezogen worden sei, habe sich von seiner Arbeit begeistert gezeigt und wolle die Zusammenarbeit unbedingt fortsetzen.

Spaß habe, mit jungen Leuten zu arbeiten, dass die Truppe Potenzial habe und dass er das „Zusammenrücken der Jugend- und Seniorenabteilung vorantreiben“ wolle. „Das war ausschlaggebend für meine Entscheidung.“ Der 50-Jährige besprach mit dem Abteilungsvorstand auch bei-

de Fälle: den Klassenerhalt und den „Worst Case“, also den Abstieg in die Kreisliga. Neben Greifenberg hat auch Co-Trainer Rafael Fleischer seine Zusage für die kommende Saison gegeben. „Auch er besetzt innerhalb der Truppe einen wichtigen Baustein“, so Gerwin. Da Jürgen Saathoff

zudem als Torwarttrainer für ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen wird, ändert sich bei den Verantwortlichen für die Voreigenschaft des Vereins nichts. Zudem vermeldet der Sportliche Leiter, dass Christian Triebus, Coach der Dritten, ebenfalls für ein weiteres Jahr zugesagt hat. Die Entscheidung, mit ihm zu verlängern, „ist uns nicht schwer gefallen. Er hat aus einem Abstiegs-kandidaten eine Spitzenmannschaft in der Kreisliga B gemacht“, sagt Gerwin.

Auch Kotzur bleibt

Da zu guter Letzt mit Michael Kotzur auch der Trainer der U19-Junioren seine Zusage für die nächste Saison gegeben hat, seien die „Kommandobrücken“ der SG weitgehend besetzt. Die zweite Mannschaft geht – wie berichtet – mit Ralf Gunnemann in die Restsaison. Bezüglich der nächsten Spielzeit gibt es beim Kreisliga-B3-Team noch nichts zu vermelden. • **dz/mak**



Soll der ersten Mannschaft weiterhin „neue Impulse einhauchen“: Coach Matthias Greifenberg. Foto: Kleineidam

Diözesanverbandstag der DJK in Rhede

Drensteinfurter Delegation nimmt teil

Drensteinfurt • Der Plenarteil mit Wahlen zum Vorstand des DJK-Diözesanverbandes Münster, dem über 80 Vereine angeschlossen sind, steht im Mittelpunkt des 35. Ver-

bandstages, der am Samstag, 10. März, in Rhede stattfindet. Die DJK Olympia 1955 Drensteinfurt wird mit einer Delegation daran teilnehmen, teilt Geschäftsführer Gerhard Geske mit.



Die DJK

Deutsche Jugendkraft – das bedeuten die drei Buchstaben DJK. Sie stehen für den katholischen Sportverband in Deutschland mit bundesweit über 515 000 Mitgliedern. Im Diözesanverband Münster sind rund 60 000 Menschen in DJK-Vereinen organisiert. Das Wort „Jugendkraft“ steht dabei für die Summe aller positiven, kraftvollen und kreativen Eigenschaften der Jugendzeit – ohne dass diese auf den Lebensabschnitt der Jugend begrenzt wird. Im DJK-Sportverband finden deshalb Jung und Alt die richtige Anlaufstelle für Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport.



Familien-sport: Der letzte Familien-sport der SG-Turnabteilung in dieser Saison findet am morgigen Sonntag von 10 bis 12 Uhr in der Sendenhorster Westtorhalle statt. Das Thema lautet: „Bobbycar-Führerschein“. „Der Führerschein wird durch das Absolvieren bestimmter Übungen erworben und durch die Mitglieder des Vorbereitungsteam persönlich übergeben“, teilen Gitti und André Bongert mit. Familien, die ein Bobbycar besitzen, sollten dies mitbringen. Außerdem ist wieder eine umfangreiche Gerätelandschaft für die kleinen und großen Sportler aufgebaut. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Teilnehmer. Text/Foto: pr

Blickpunkt Tischtennis

Schon vor erstem Schlag verloren

Fortunen beim Zweiten ohne zwei Stammkräfte

Oberliga West 1: TB Burgsteinfurt – Fortuna Walstedde (Samstag, 18.30 Uhr). Beim Tabellenzweiten und Aufstiegsaspiranten in Burgsteinfurt stehen Fortunas Tischtennisspieler schon vor dem ersten Schlag auf verlorenem Posten – zumal sie ohne ihre Stammkräfte Frank Leschowski und Jörg Boden antreten werden.

Die Gastgeber haben nur eins von 15 Spielen verloren, sind Tabellenweiter und an jeder Position deutlich besser besetzt als die Walstedder, sodass sich die Fortunen schon mächtig strecken müssen, um die 0:9-Höchststra-

fe zu verhindern. Beim 1:9 im Hinspiel sorgten Marek Kurzepa und Jens Gester im Doppel für den Ehrenpunkt, wodurch sie sich auch im Rückspiel für das Spitzendoppel empfahlen.

Trotz der zu erwartenden hohen Niederlage freut sich ein Fortune ganz besonders auf die Begegnung in Steinfurt: Christian Fedler hielt trotz des Rückzugs seiner zweiten Mannschaft den Walsteddern die Treue und bekommt zur Belohnung einen weiteren Einsatz in der Oberliga, obwohl seine Spielstärke eher vier Klassen tiefer angesiedelt ist. • **tj**



Außenreiter in Burgsteinfurt: Michael Fedler. Foto: Jäggle

Doppelter Einsatz für Bezirksliga-Herren

SVR-Reserve und Damenmannschaft siegen

Bezirksliga 2: Jugend 70 Merfeld – SV Rinkerode (Sonntag, 10 Uhr); PSV Recklinghausen – SVR (Dienstag, 19.30 Uhr). Innerhalb von drei Tagen ist die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR gleich zwei Mal im Einsatz: Zunächst geht es zum Tabellensebten nach Dülmen, dann zum Tabellendritten Recklinghausen.

Chancen rechnen sich die Rinkeroder vor allem gegen Merfeld aus. Zwar sind die Gastgeber seit vier Spielen ungeschlagen und konnten sogar die jüngsten drei Partien für sich entscheiden, doch im Hinspiel setzte sich der SVR deutlich mit 9:4 durch. Die Polizeisportvereinigung Recklinghausen gewann zuletzt sogar vier Mal am Stück und ist dem Spitzenduo im Kampf um den Aufstieg auf den Fersen. In der Hinserie fiel das Duell aus, die Rinkeroder traten nicht an und gaben die Punkte kampflos ab. Das dürfen sie sich diesmal nicht erlauben.

1. Kreisklasse Gr. 2: SVR II – TSV Handorf II: 9:3. Reine Formsache war für die zweite Mannschaft auch die Begegnung mit dem Tabellenvierten aus Münster. Andreas Gläss und seine Teamkollegen gewannen das Heimspiel deutlich und schafften im

15. Spiel den 15. Sieg. Drei Erfolge aus den letzten fünf Partien – und der direkte Wiederaufstieg wäre endgültig perfekt. Nächster Gegner ist am Donnerstag, 8. März (19.30), auswärts die TTG Beelen II. Das Hinspiel gegen den Tabellenfünften entschieden die Rinkeroder mit 9:2 für sich.

Punkte: Doppel: Abelmann/Suermann, Gläss/Frölich, Eichhorn/Raugewitz; Einzel: Gläss, Eichhorn (2), Suermann, Raugewitz, Frölich

Frauen, Kreisliga: SC DJK Everswinkel – SV Rinkerode: 5:8. Nach zwei Niederlagen und zwei Unentschieden gelang den Tischtennis-Damen am Donnerstagabend der erste Sieg in der Rückserie. Beim Tabellennachbarn in Everswinkel gewannen die Rinkeroderinnen um Julia Bothe mit 8:5, revanchierten sich für die 2:8-Pleite im Hinspiel und zogen in der Tabelle am Gegner vorbei auf Rang fünf. Bothe, die mittlerweile eine 41:2-Bilanz aufweist, war sowohl im Doppel als auch im Einzel einmal mehr nicht zu schlagen. Dafür ging Anna-Lena Grabbe gegen Everswinkel leer aus. Weiter geht's für die SVR-Frauen am Samstag, 10. März, gegen den Tabellensebten SC Müssingen. • **mak**

Punkte: Doppel: Bothe/Rosendahl; Einzel: Bothe (3), Rosendahl (2), Schlüter (2)

SVD-Herren vor Spitzenspiel

3. Kreisklasse Gr. 2 Meisterrunde: SV Drensteinfurt – Warendorfer SU IV (Dienstag, 10 Uhr). Zum Gipfel-

treffen erwarten die Tischtennis-Herren des SVD den Tabellenführer in der Halle der Grundschule. • **mak**

Tänzer der SG versammeln sich

Sendenhorst • Am kommenden Mittwoch, 7. März, findet von 20 Uhr an die Versammlung der SG-Tanzsportabteilung im Sozialraum der Westtorhalle statt.

„Es wird Zeit“ für einen Coup

Handball: Herren müssen gegen den Tabellenzweiten ran / HSG-Damen ersatzgeschwächt

Drensteinfurt • Drei Handballspiele der HSG-Senioren am Stück können die Zuschauer heute in der Dreingau-Halle verfolgen. Die erste Herrenmannschaft will überraschen, die dritte im Kelder wichtige Punkte sammeln und das Damenteam Boden auf den Gegner gutmachen.



Bezirksliga 3: HSG – DJK Eintracht Hiltrup (Samstag, 19.30 Uhr in Drensteinfurt). Der Tabellenzweite ist heute zu Gast in Stewwert. Im Hinspiel wurden die HSG-Herren in der ersten Halbzeit überannt. Erst als Trainer Volker Hollenberg die Deckung von offensiv auf defensiv umstellte, kamen die Drensteinfurter heran, verloren das Spiel aber trotzdem mit 32:35. So meint der Coach, dass die Hiltruper „im Positionsangriff nicht so stark“ seien. Hollenberg wird seine Truppe in der Abwehr zunächst defensiver einstellen. Trotzdem ist der Gegner nicht zu unterschätzen. „Sie spielen mit Tempo und druckvoll, aber es wird Zeit, mal jemanden von oben zu schlagen“, sagt Hollenberg.

Die HSG-Herren stehen mit 17:17 Punkten an achter Stelle. Nach der zuletzt deutlichen Niederlagen in Coesfeld wollen sie an die vorherige Siegesserie (fünf Spiele in Folge gewonnen) anknüpfen. Michael Baum fehlt verletzungsbedingt. Ansonsten sieht es personell gut aus.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Nordwalde (Samstag 17.30 Uhr, in Drensteinfurt). Bereits vergangene Woche in Recke (16:17) fehlten der Damenmannschaft einige Spielerinnen. Trotz der knappen Niederlage überzeugten die Drensteinfurterinnen. Auch



Melanie Tillmann (am Ball) steht den HSG-Damen heute nicht zur Verfügung. Foto: mt

zum Hinspiel in Nordwalde war die HSG stark ersatzgeschwächt angetreten. Dennoch „haben wir erst gut mitgehalten, dann aber innerhalb von fünf Minuten den Faden verloren“, erinnert sich Trainer Gerd Terveer an die 18:28-Pleite.

Diesmal fehlen den Damen vier Spielerinnen, darunter zwei Torhüterinnen. „Ich rechne mir trotz des Fehlens einiger Spielerinnen Chancen aus“, so ein zuversichtli-

cher Terveer. „Wenn wir die Abwehrleistung vom vergangenen Wochenende abrufen können, dann sollten wir zwei Punkte holen.“

Nordwalde steht auf Rang sechs der Tabelle – mit 15:15 Punkten. Die HSG-Damen verzeichnen 12:18 Zähler, liegen damit auf Platz acht.

Männer, 1. Kreisklasse: HSG III – SC Westfalia Kinderhaus III (Samstag, 15.30 Uhr in Drensteinfurt). Ab-

stiegskampf pur gibt es im ersten Spiel am Nachmittag: Die Gäste sind Tabellen-14. und damit Letzter, dennoch darf Kinderhaus III nicht unterschätzt werden. Mit 7:29 Punkten steht das Team nur einen Zähler hinter den Drensteinfurtern. Das Hinspiel entschieden die Münsteraner sogar 34:27 für sich. Die HSG-Herren wollen das Schlusslicht etwas abschütteln, dürfen sich jedoch nicht zu sehr unter Druck setzen. • **mt**

Kostenfreie Teilnahme an Ausbildungen

Kreissportbund Warendorf will seine Vereine noch intensiver unterstützen

Kreis Warendorf • Mit der Qualifizierungsoffensive ist der Kreissportbund (KSB) Warendorf ins Jahr gestartet. Der Dachverband der mehr als 300 Sportvereine im Kreis Warendorf will seine Mitgliedsvereine unterstützen, indem er die Ausbildungskosten zum Erwerb des Übungsleiterscheins übernimmt. Denn viele Vereine seien aufgrund knapper werdender Mittel nicht mehr in der Lage, die Ausbildungskosten für interessierte Mitarbeiter im Sport zu übernehmen.

„Wir möchten insbesondere jungen Menschen einen Anreiz geben, sich im organisierten Sport zu engagieren. Auch in der Schule und bei zukünftigen Bewerbungen wird ein soziales Engagement, um welches es sich beim Sport handelt, entsprechend gewürdigt“, ist sich der Präsident des Kreissportbundes Warendorf, Ferdi Schmal, sicher. „Die Nachwuchssorgen in den Sportvereinen möchten wir durch diese Offensive etwas mildern“, so Schmal weiter. Daher hat der Kreissportbund diese neue Initiative ins Leben gerufen.

Jugendliche zwischen 17 und 21 Jahren, die einem Verein im Kreissportbund Warendorf angehören, können auch in diesem Jahr kostenfrei an einer Übungsleiterausbildung im KSB zur Erlangung der Lizenz teilnehmen. Die Kostenübernahme ist auf zwei Interessenten pro Jahr und Sportverein begrenzt.

Vereine entlasten

Damit möchte der KSB seine Mitgliedsvereine durch diese Maßnahme finanziell entlasten und gerade neue, junge Vereinsmitglieder zur Mitarbeit im Sportverein ermutigen und anregen. Die Teilnehmerzahl ist pro Jahr



Der Präsident des Kreissportbundes Warendorf, Ferdi Schmal, sagt: „Wir möchten insbesondere jungen Menschen einen Anreiz geben, sich im Sport zu engagieren.“ Foto: pr

auf 25 Personen begrenzt. Die neuen Übungsleiter verpflichten sich, in ihren Vereinen mindestens zwei Jahre tätig zu werden und damit einen Grundstock für eine neue Generation von Mitarbeitern in den Sportvereinen zu bilden.

In diesem Jahr wird die Sportjugend im Kreissportbund Warendorf gemeinsam

mit anderen Sportbünden in NRW eine Jugendfahrt zu den Olympischen Spielen nach London durchführen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Qualifizierungsoffensive London 2012 können an dieser Maßnahme zu besonderen vergünstigten Konditionen teilnehmen.

Die Broschüre des KSB mit den Ausbildungen für das

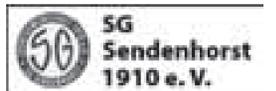
Jahr 2012 können sich Interessenten unter www.sportangebote-warendorf.de herunterladen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des KSB Warendorf ab sofort entgegen.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kreissportbundes unter www.ksb-warendorf.de sowie unter Telefon (02382) 781878.



Zuschuss von 200 000 Euro

Albersloh • „Es ist geschafft! Nach jahrelangem und zähem Ringen wurde ein Zuschuss von 200 000 Euro vom Haupt- und Finanzausschuss genehmigt“, heißt es auf der Homepage der DJK GW Albersloh zur Entscheidung, dass sich die Stadt finanziell am Bau des Kunstrasenplatzes beteiligt. In den vergangenen Jahren seien etliche Gespräche mit den Parteien, anderen Albersloher Vereinen und der Stadtverwaltung geführt und auf die Notwendigkeit eines Kunstrasenplatzes hingewiesen worden. „Unsere stichhaltigen Argumente, das große Engagement und die Spendenbereitschaft der Bürger und eine große eigene finanzielle Beteiligung sowie ein klares Konzept haben schließlich überzeugt.“ Spätestens in der Sommerpause soll der neue Platz gebaut werden.



Versammlung der Fußballer

Sendenhorst • Der Vorstand der SG-Fußballabteilung lädt alle Mitglieder zur Versammlung am kommenden Freitag, 9. März, ab 20 Uhr im Café Titanic ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen verdienter Mitglieder, diverse Berichte, die Festsetzung der Beiträge sowie Wahlen. Gewählt werden der Abteilungsvorsitzende und der Kassierer. Der Obmann der Jugend und der der Alten Herren werden bestätigt. Hans-Jürgen Gerdes, zurzeit noch Chef der SG-Fußballer, hat angekündigt, nicht nochmals für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren. • **mak**

SG-Badminton: Versammlung

Sendenhorst • Die Mitglieder der SG-Badmintonabteilung sind zur Versammlung am kommenden Montag, 5. März, ab 19.30 Uhr in der Westtorhalle eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte, eine Beitragsanpassung und Vorstandswahlen. Gewählt werden ein Abteilungsvorsitzender – das ist zurzeit André Zirk – ein Kassierer, ein Jugendwart, ein Materialwart sowie zwei Kassenprüfer.

Jugendfußballer treffen sich

Sendenhorst • Zur Jugendfußball-Jahresversammlung am Montag, 5. März, im Haus Siekmann lädt die SG ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Verlosung

15 glückliche Gewinner

Der Signal Iduna Cup wird vom 8. bis 11. März in der Westfalenhalle Dortmund mit Reitsport der Spitzklasse begeistert. Die Dreingau Zeitung hat 15 Mal zwei Eintrittskarten verlost. Die Gewinner: Karl-Heinz Henkel, Günther Kersting, Norbert Puchalla und Gisela Schemmelmann (alle aus Drensteinfurt), Heinz Horstmann, Robert Lütke-Versphol und Ingrid Triebus (Sendenhorst), Franz Ahland, Heinz-Josef Berger, Monika Lütke Wöstmann und Erich Schönhoff (Rinkerode), Kristina Buchta und Petra Alexandra Pollmüller (Walstedde), Edith Pufahl (Albersloh) sowie Barbara Kalytta (Witten). Die Karten kommen mit der Post.

Liberale haben neuen Vorsitzenden

Josef Lammerding folgt Große Perdekamp

Sendenhorst • Josef Lammerding löst Martin Große Perdekamp als FDP-Vorsitzender in Sendenhorst ab. Aus persönlichen und privaten Gründen gab Große Perdekamp bei der FDP-Mitgliederversammlung sein Amt ab. Er wurde zum neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Vor den Wahlen gab es zunächst einen Rückblick auf die Aktivitäten des FDP-Ortsverbandes im vergangenen Jahr. Ludger Voges legte anschließend einen positiven Kassenbericht vor. Josef Strohbieter und Horst Rehsoß hatten die Kasse geprüft. Sie fanden keinen Grund für kritische Anmerkungen.

Es folgten die Wahlen. Wahlleiter war dabei der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Romberg. Das Votum für Lammerding als neuen Vorsitzenden war einstimmig. Er nahm die Wahl an und betonte, er sei „kein klassischer Parteifunktionär“. Er verwies darauf, dass die Liberalen als eine der kleinsten Parteien in letzter Zeit die größte Schelte abbekommen hätten und

für vieles verantwortlich gemacht würden. In nächster Zeit stehe die FDP vor großen Herausforderungen.

Perdekamp wurde als Stellvertretender Vorsitzender und als Delegierter für den Kreishaupptausschuss gewählt. Sein Stellvertreter in diesem Gremium ist Max Linnemann-Bonse. Als Beisitzer wurde erneut Rolf Löckmann von den Sendenhorster FDP-Mitgliedern gewählt.

Linnemann-Bonse, Vorsitzender der FDP-Ratsfraktion, betonte in seinem Bericht, das Thema Schule sei weiterhin wichtig, es sei jedoch ein Fehler gewesen, das CDU-Konzept von Hauptschule mit Ganztags zu stützen. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Drensteinfurter Teamschule, die bald mit 30 Kindern aus Sendenhorst in Betrieb gehe. Linnemann-Bonse begrüßte die Initiative zur Montessori-Schule in privater Trägerschaft und sagte Unterstützung zu. Ziel seiner Partei sei ein ausgeglichener Haushalt, so der Fraktionsvorsitzende weiter.



Zum frühlinghaften Vier-Türme-Markt lädt die Stadt Sendenhorst am Sonntag, 22. April, von 10 bis 18 Uhr ein. Der Gewerbeverein hat wieder zahlreiche Aussteller mit ins Boot geholt, die ihre Stände in der Fußgängerzone präsentieren. Nützliches und Dekoratives sowie viele Leckereien werden zu finden sein. Ein buntes Programm für die ganze Familie rundet den Markt in der Martinusstadt ab. Es soll ein Preisrätsel geben, das sich rund um die Stadt Sendenhorst dreht. Auf die jüngeren Besucher warten ein Ballonkünstler, Schmink- und Basteltische sowie ein Karussell. Und alle Kinder, die ihre Spielsachen auf dem Flohmarkt verkaufen wollen, können ihren Stand von 12 bis 18 Uhr am Südportal der Kirche aufbauen. Von 13 bis 18 Uhr laden außerdem die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Der Gewerbeverein nimmt noch Anmeldungen von Ausstellern und Vereinen entgegen. Ansprechpartner sind Friedhelm Sander, Tel. (02526) 2086, und Magdalene Voges, Tel. (02526) 1406. Unser Bild zeigt (v.l.) Markus Kuhaupt, Hermann Stadtmann, Magdalene Voges und Sigrud Budt vom Organisationsteam des Gewerbevereins.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



Was ist eine Depression?

Albersloh • Was ist eigentlich eine Depression? Ab wann ist man depressiv? Gibt es Vorbeugemaßnahmen und Heilmittel? Warum sind immer mehr Menschen betroffen? Wie gehe ich mit erkrankten Familienmitgliedern oder Freunden um? Kann es mich auch treffen? Am Donnerstag, 15. März, veranstaltet die kfd St. Ludgerus um 20 Uhr einen Info-Abend im Ludgerushaus. Ein Mitarbeiter der Familienbildungsstätte Ahlen wird offene Fragen klären. Die Teilnahme kostet 3 Euro (5 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei B. Hövelmann, Tel. (02535) 8479, und M. Ahlers, Tel. (02535) 1089.

„Was für ein Schatz“

Woche der Brüderlichkeit startet am 11. März / 7. Kleinhans-Plakette wird verliehen



Josef Lammerding (l.) hat Martin Große Perdekamp (r.) als FDP-Vorsitzenden abgelöst. Fotos: pr

Sendenhorst • Unter dem Titel „Was für ein Schatz – Jüdische Kultur in Deutschland“ wird zur Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst vom 11. bis 18. März ins Haus Siekmann eingeladen.

Ein informatives und musikalisches Programm wurde vom Arbeitskreis Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst zusammengestellt, das mit der siebten Verleihung der Bernhard-Kleinhans-Plakette am Sonntag, 11. März, um 17 Uhr startet. Hierzu wird Dr. Sarah Yvonne Brandl einen Vortrag zur jüdischen Kultur halten. Die musikalische Gestaltung der Eröffnungsveranstaltung übernehmen „mendels töchter“ aus Münster. Wer die Plakette bekommt, wird allerdings erst auf der Eröffnungsveranstaltung verraten.

Am Dienstag, 13. März, um 19 Uhr wird dann zum Vortrag einer historischen Darstellung der Wannsee-Konferenz eingeladen, die von Dr. Stefanie Pfister moderiert wird. Das Konzert „Clarinet Colours“, das vom



Zur Woche der Brüderlichkeit lädt der Verein Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst ein (v.l.): Jürgen Krass, Prof. Dr. Herbert Ulonska, Dr. Monika Friedrich, Gerd Wilpert, Gerhard Bachteler, Rudolf Blauth und Dr. Stefanie Pfister. Foto: Schmitz-Westphal

Förderverein Haus Siekmann angeboten wird, findet am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr im Haus Siekmann statt. Die Zuhörer können hierbei Neues und Erstaunliches entdecken, denn mit einer sprechenden Klarinette und einer unbändigen Spielfreude soll Helmut Eisel den Ruf eines der versiertesten Klarinetten- und Klezmermusikers

Europas haben. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Jugendliche erhalten 50 Prozent ermäßigt, und Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Mit jüdischen Lesungen und Musik werden am Freitag, 16. März, um 19 Uhr die Schriftstellerin Hildegard Ofefele-Aden und Pfarrer Heinz Aden sowie die Musikerin Tania Pentcheva ins Haus

Siekmann einladen. Die Abschlussveranstaltung der Woche der Brüderlichkeit soll mit einer musikalischen Gestaltung durch Edelgard Baron-Krömer und Dr. Matthias Sauerland am Sonntag, 18. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin stattfinden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen (außer zum Konzert) ist frei. •as

Energie einsparen

Sendenhorst • „Die Energie-Preisentwicklung zwingt uns zu praktischer Energie-Einsparung“: Unter diesem Motto zeigt Joachim Rölling, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in Ahlen, auf, wie Energie eingespart werden kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten die Verbraucherzentrale dabei bietet. Die Informationsveranstaltung, zu der die Bündnispartner für die Energiewende in Sendenhorst (SPD, BfA, pax christi, DAF und Tschernobyl-Aktion) einladen, findet am Montag, 12. März, um 19 Uhr im Restaurant Esszimmer statt.

Fahrt zur „Floriade“

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet am Donnerstag, 30. August, einen Tagesausflug zur Weltgartenbauausstellung „Floriade“ nach Venlo an. Mehr als 100 nationale und internationale Teilnehmer werden außergewöhnliche Themengärten und architektonisch anspruchsvolle Pavillons präsentieren. Abfahrt ist um 8 Uhr am Lambertiplatz, von 10 bis 17 Uhr können die Besucher die bedeutendste Garten-Expo der Welt besuchen. Busfahrt und Eintritt kosten 40 Euro (45 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Klassentreffen im Esszimmer

Sendenhorst • Ein lockeres Treffen für die ehemaligen Schüler des Jahrgangs 1949/1950 findet am Freitag, 9. März, um 19 Uhr im Restaurant Esszimmer statt. Anmeldung bei Renate Gnegel, Tel. (02526) 10250.

Bürgerweg soll kommen

Sendenhorst • Zur ersten offiziellen Mitgliederversammlung lädt der neue Verein Bürgerweg Bracht am Donnerstag, 15. März, um 19 Uhr ins Sendenhorster Landhotel Bartmann ein.

Katze sucht ihr Herrchen

Sendenhorst • Dem Fundat wurde eine bräunlich getigerte Katze mit weißem Latz und weißen Pfoten als zugelaufen gemeldet. (02526) 303118.



Nach zehn Jahren gab Robert Dillmann (r.) sein Amt als 2. Vorsitzender ab und wurde vom 1. Vorsitzenden Hermann-Josef Bakenecker mit Dank verabschiedet. Foto: Genz

Kirchenchor sucht neuen Stellvertreter

Robert Dillmann muss Vorstandsamt aufgeben

Albersloh • 16 der 18 Mitglieder des Kirchenchores trafen sich am Dienstagabend im Ludgerushaus zur Generalversammlung. Vorsitzender Hermann-Josef Bakenecker begrüßte außerdem Präses Pater Babu und Chorleiter Alfons Book. Zum Auftakt gab es ein Abendessen, zu dem Martha Wiefel aus Anlass ihres 75. Geburtstages eingeladen hatte.

Schriftführerin Marianne Janikowski erinnerte in ihrem Jahresbericht präzise an alle Aktivitäten des Chores im vergangenen Jahr. Kirchliche Feste, Messen und Andachten, aber auch Jubiläen gehörten dazu, unter anderem die Einweihung des Ludgerushauses gemeinsam mit dem Sendenhorster Kirchenchor.

Neben den öffentlichen Auftritten kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Gemeinsame Feiern, kleine Überraschungen und der Jahresausflug zur Bundesgartenschau nach Koblenz sorgten für Zusammenhalt.

Elisabeth Bruland informierte zum Kassenstand. Der Chor habe gut gewirtschaftet. Elfriede Witte und Hildegard Heumannskämper bescheinigten eine exakte Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, der einstimmig gewährt wurde. Hildegard Heumannskämper verbleibt ein weiteres Jahr im Amt. Zur zweiten Kassenprüferin wurde Agnes Schütte gewählt.

Der 2. Vorsitzende Robert Dillmann musste sein Amt aus Zeitgründen aufgeben. Hermann-Josef Bakenecker schlug vor, diese Funktion bis zu den Neuwahlen im kommenden Jahr ruhen zu lassen. Er werde bis dahin bei Bedarf einzelne Mitglieder um Unterstützung ansprechen.

Der fehlende Nachwuchs macht dem Chor seit geraumer Zeit Sorgen. Chorleiter Alfons Book richtet hiermit einen Appell an die Dorfbewohner, speziell auch an neu hinzugezogene, sich für das Singen zu interessieren. •gez

BESA beliefert Stadt mit Ökostrom

Sendenhorst • Einen Meilenstein setzte die Genossenschaft BESA (Bürger-Energie Sendenhorst/Albersloh) jetzt durch einen Stromliefervertrag mit der Stadt Sendenhorst. „Wir haben die Photovoltaikanlage an der Westtorhalle zur Eigenverbrauchsanlage umgestrickt“,

erklärte BESA-Vorsitzender Bernhard Borgmann. Der dort erzeugte Strom wird fast komplett für das Hallenbad und die Westtoranlage verbraucht. Daher wurde im Ausschuss beschlossen, ausschließlich für diesen Standort einen Stromliefervertrag mit der BESA zu un-

terzeichnen. Durch die Politik befürwortet und von RWE genehmigt, wird ab sofort der erzeugte Ökostrom am Westtor verbraucht, überschüssige Energien werden ins RWE-Netz eingespeist. Durch die geplante Reduzierung der Einspeisevergütung werde die Energiegewinnung

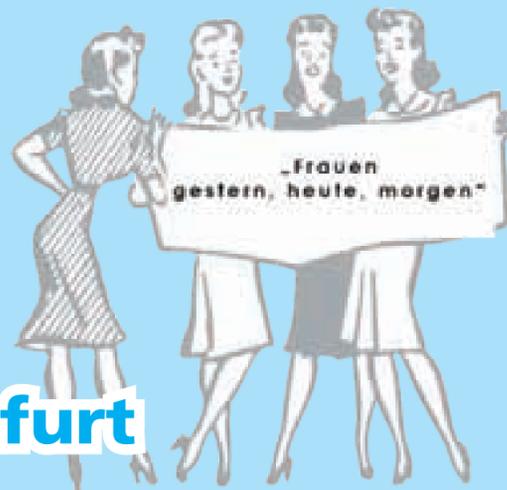
aus Photovoltaik für die BESA in Zukunft wirtschaftlich wohl nicht mehr tragbar sein, erklärte Vorsitzender Borgmann besorgt. Doch aufhören werde die Genossenschaft nicht, informierte der Vorstand. Stattdessen werde sie alternative Investitionen prüfen, etwa in Windkraft. •as



Neugierig beugen sich die Kleinkinder auf dem Spielteppich im Ludgerushaus. Herzlich werden sie von Helga Hennecke (r.) begrüßt, die zukünftig die Krabbelgruppe der kfd Albersloh übernimmt. Sie selbst hat einen zweijährigen Enkel, der ebenfalls die Gruppe besucht. Ob Großeltern mit ihren Enkeln oder Eltern mit ihren Kindern ins Ludgerushaus kommen – die Chemie scheint zu stimmen. Besonders die Steppes fühlen sich offensichtlich wohl. Mit Blumen und einem dicken Dankeschön verabschiedete Edith Pufahl stellvertretend für die kfd Melanie Gilles (2.v.r.), die zuvor die Krabbelgruppe geleitet hatte. Aus beruflichen Gründen gab sie die Betreuung an Helga Hennecke weiter. Die Krabbelgruppe findet immer dienstags im Ludgerushaus statt. Die erste Gruppe trifft sich von 9.30 bis 10.15 Uhr, die zweite von 10.15 bis 11 Uhr. Interessierte sind stets willkommen. Text/Foto: Husmann



FRAUEN TAG



im Kulturbahnhof Drensteinfurt

Fitness, Schönheit und Infos

7. Frauentag lockt am morgigen Sonntag mit vielfältigem Programm

Es ist mal wieder soweit: Am Sonntag, 4. März, gibt es die 7. Auflage des Frauentags im Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2, der in diesem Jahr unter dem Motto „Frauen gestern, heute, morgen“ steht.

Nach Eröffnung und Begrüßung um 10.30 Uhr werden von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in allen Etagen wieder zahlreiche attraktive Angebote aus den verschiedensten Bereichen wie Kunst, Kreatives, Kultur, Psychologie, Gesundheit, Sport, Tanz und Kosmetik angeboten.

Neu ist, dass es in diesem Jahr keinen Vorverkauf mehr für einzelne Angebote gibt, denn so hat jede Frau am Frauentag die Chance, Angebote zu nutzen – natürlich nur, soweit Plätze zur Verfügung stehen.

Im ebenerdigen Café gibt es herzliche Snacks, leckere Kuchen sowie fair gehandelten Kaffee, Tee und Kaltgetränke.

Dieses Forum ist nicht nur in der Mittagspause von 13 bis 14 Uhr, sondern wieder den ganzen Tag für alle offen – auch für interessierte Männer! Außerdem können in diesem Jahr dort auch nach Herzenslust interessante Gesellschaftsspiele ausprobiert werden.

Um 16 Uhr beginnt das gemeinsame Abschlussprogramm im Café. Neben einer Modenschau von vorgestern bis übermorgen wird es eine interessante Diskussion zum Thema „Frausein gestern, heute, morgen“ geben „und auch Bollywood und der Orient sind hier zum Greifen nahe“, so die Veranstalter.

Alle Frauen aller Generationen sind angesprochen und herzlich eingeladen vorbeizukommen, mitzumachen, neue Kontakte zu schließen oder alte Bekanntschaften zu vertiefen. Vor allem aber sollen sie den Tag genießen!

Frauen, die gerne den Frauentag besuchen möchten, jedoch nicht mehr ausreichend mobil sind, können in diesem Jahr auch erstmals einen Fahrdienst innerhalb der Drensteinfurter Ortsteile nutzen. Das umfangreiche Programmheft liegt in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde aus und ist auch im Internet (www.drensteinfurt.de) zu finden. Für weitere Fragen steht das Organisationsteam der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, Tel. (02508) 993798, und Ellen Hege- mann, Tel. (02508) 995155, gerne zur Verfügung.

Zu den einzelnen Angeboten: Alle Besucherinnen haben die Möglichkeit, sich in einem experimentellen Workshop dem Papier-schöpfen zu widmen und

Papierobjekte zu fertigen. Mit selbst gefertigten Schablonen können Papier und Textilien in einem weiteren Workshop „Stencil-Art“ gestaltet werden.

Wer den Frühling locken möchte, kann „Schlüsselblumen“ filzen oder Frühlingsdekorationen mit Blumen gestalten.

Auch kosmetisch wird der Frühling aufgegriffen. So erhalten Interessierte „Anti-Aging-Tipps“ für ein jüngeres und frischeres Hautbild.

Zum Wohlfühlen

Damit Frauen sich an diesem Tag besonders wohl fühlen, gibt es Schulter-Nacken-Massagen und ein „kleines Schönheitspaket“, welches eine Wohlfühl-Massage und ein Mini-Make-up beinhaltet.

Am Büchertisch finden Interessierte einen Rück-, Ein- und Ausblick zum Motto des Frauentags.

Im Vortrag „Mit Selbstliebe zu Erfüllung und Erfolg“ kann Frau erfahren, wie Erfüllung und Erfolg auf allen Ebenen lebbar werden.

In dem Mitmachvortrag „Fit im Alltag – mit Kinesiologie“ lernen Interessierte sich durch einfache Übungen in ihr inneres Gleichgewicht zu bringen und die Lebensenergie zu stärken. Wie positives, erfülltes

Leben und eine erfüllte Partnerschaft, fernab von Bedürftigkeit gelingen können, wird in dem Vortrag „Königin im eigenen Reich“ vorgestellt.

Außerdem erfahren Interessierte in dem Workshop „Wovon hängt unser Glück wirklich ab?“ wie mit Hilfe von Coaching-Methoden und Entspannungstechniken dem Leben eine positive Richtung gegeben werden kann.

Das InBody-Analysegerät misst die „inneren Werte“ der Frau, um so die genaue Zusammensetzung des gesamten Körpers zu ermitteln. „Entdecken Sie Ihren Körper“ lautet ein Angebot, bei dem Frauen lernen können, Ihren Körper besser wahrzunehmen, um dadurch mehr Ruhe und Kraft für den Alltag schöpfen zu können.

„Folklore tänze zum Mitmachen“ lautet das Angebot vom Tanzkreis Walstedde.

Der „Orientalische Tanz“ richtet sich an Frauen jeden Alters. Vermittelt werden Grundkenntnisse des orientalischen Tanzes.

Wer gerne Zumba, eine Mischung aus verschiedenen lateinamerikanischen Tanzstilen mit Fitness-Elementen, kennen lernen möchte, ist bei dem Angebot „Samba war gestern, heute kommt Zumba“ richtig aufgehoben.



Stefanie Lenz
Kosmetik
Wagenfeldstraße 16 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/487

Das kleine „Schönheitspaket“
Gesichtsbehandlung
incl. Massage
statt 29,- € **25,- €**
www.babor.de



Wellness Oase
Fitness- & Gesundheitszentrum
Physiotherapeutin Vera Igobrook
Bürener Brok 7 · 48317 Drensteinfurt · 0 25 08 / 99 76 35

ABNEHMEN OHNE ANSTRENGUNG
Figurveränderungsprojekt
Nur noch 30 Plätze frei!
80 Teilnehmer/innen gesucht.
Nehmen Sie an der großen Figur Studie 2012 teil!

Wollen Sie eine/r der Kandidat/innen sein und Ihre Figur mit den modernsten Anwendungstechniken verändern? Dann haben Sie hier die Möglichkeit dazu, sich Ihren Traum von einer neuen Figur zu schenken. Verlieren Sie sofort an Umfang!
Und das Schönste: Ihre Wellness Oase bietet 80 Plätze zum Studien-Preis von statt € 636,- nur € 159,-.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und vereinbaren Sie sofort einen Termin unter **0 25 08 / 99 76 35**

In 4 Wochen:
• 4x Kavitation
• 8x Lymphdrainage
statt € 636,- nur € 159,-

Melden Sie sich jetzt an!

FIFFIKUS
FRAUEN TAG
IM KULTURBAHNHOF
MOTTO FRAUEN
„GESTERN, HEUTE, MORGEN“
DER FIFFIKUS PRÄSENTIERT
GESELLSCHAFTSSPIELE ...
„WENN FRAUEN ZEIT ZUM SPIELEN FINDEN...!“

ICH FREUE MICH AUF EUCH
EURE SUSI

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:30/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

4. März

Wir bringen Ihr Büro in Schwung!

pb

peters büro- & dienstleistungsservice
zuverlässig · diskret · sorgfältig · kompetent
Kirchplatz 2a, Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 / 999 22 01

Büchertisch und Schmökerecke
Die Bücherecke
Ulrike Spartmann

Wagenfeldstraße 37 · 48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/9 98 07 · Fax 0 25 08/9 98 03

Fitness · Beauty · Wellness · Pro-Aging · Ernährung

Wellness Oase · Bürener Brok 7 · 48317 Drensteinfurt
0 25 08 / 99 76 35 · www.wellness-oase.net
Copyright by Kerstan Consult GmbH

Drensteinfurt

Basar: Helfer gesucht

Drensteinfurt • In der Grundschule findet am Samstag, 10. März, der Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielzeuge, Kinderwagen und Fahrzeuge.

Anbieter können ihre saubere, aktuelle und etikettierte Ware am Freitag, 9. März, von 15 bis 17 Uhr nur in beschrifteten Wäschekörben abgeben, die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt. Jeder Anbieter muss selbst für die Auszeichnung der Waren sorgen. Waren, die getackert oder mit Stecknadeln befestigt sind, werden nicht angeboten.

Die Anbieternummern der

letzten beiden Kleiderbasare behalten ihre Gültigkeit. Neue Nummern vergeben Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467, und Verena Schulze Pellen-gahr, Tel. (02508) 997374, oder sie können per E-Mail: basar-drensteinfurt@t-online.de, angefordert werden.

Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag nur von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden, nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule Drensteinfurt und die Kita Zwergen-burg.

Für den Basar werden noch Helfer gesucht, Anmeldung unter Tel. (02508) 997374.

www.basar-drensteinfurt.de



Zum ersten Mal trafen sich jetzt die Teilnehmer der neuen Theater AG in der Rinkeroder Kita St. Pankratius. Bis Juni werden die Vorschulkinder beim wöchentlichen Treffen Theaterluft schnuppern. Unter Anleitung der Fachfrau Annette Fritzen, Leiterin des Theaterpädagogischen Zentrums in Münster, werden die Kinder an die verschiedenen Ausdrucksmittel wie Sprache, Mimik und Gestik, herangeführt. Das mehrwöchige Projekt wird vom Förderverein des Kindergartens finanziert. Beim Treffen am Dienstag wurden die Kinder mit der Geschichte „Wie Hasenherz die Angst besiegte“ von Mathilde Stein vertraut gemacht. Dieser Inhalt wird in den kommenden Wochen Szene für Szene mit aktiver Unterstützung der Kinder zu einer Spielhandlung umgestaltet. Zur Einstimmung schlüpfte Annette Fritzen in verschiedene Rollen und demonstrierte so, was die Teilnehmer der Theater AG erwartet. Natürlich soll am Ende der vielen Proben auch eine öffentliche Aufführung stehen.

Foto: pr

Neuer Verbandschef

Albersloh/Rinkerode • Neuer Vorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Albersloh/Rinkerode ist Martin Stertmann. Auf der Vorstandssitzung am vergangenen Dienstag wurde er zum Nachfolger von Antonius Buhne gewählt.

Buhne hatte den Vorsitz am 30. Juni 1994 übernommen und sich seitdem zielstrebig für die Verbesserung der Vorflutverhältnisse eingesetzt. Zudem habe er maßgeblich dazu beigetragen, schreibt der Verband in einer Pressemitteilung, dass zur Verbesserung der Hochwasserabflussverhältnisse mehrere kleinere

Renaturierungsmaßnahmen realisiert werden konnten. Des Weiteren wurden während seiner Amtszeit zwei Querbauwerke in der Wersa beseitigt und zu Sohlgleiten gemäß der EG-Wasserrahmenrichtlinie umgebaut. Die Durchgängigkeit für die im Gewässer lebenden Organismen konnte somit erfolgreich hergestellt werden.

Der zukünftigen Aufgaben des Wasser- und Bodenverbandes wird sich nun Martin Stertmann annehmen. Er hat bisher im Verbandsausschuss als Ratsmitglied die Stadt Sendenhorst vertreten.



Antonius Buhne (l.) gratulierte dem neuen Verbandsvorsteher Martin Stertmann zu seiner Wahl.

Foto: pr

In der Mensa gibt's Eintopf

Rinkerode • Bevor es nun langsam auf den Frühling zugeht, dürfen sich die Besucher der Senioren-Mensa am Mittwoch, 7. März, noch einmal auf ein typisches Wintergericht freuen: Grünkohleintopf mit Kassler und Mettendchen. Bereits Ende November stand dieses Gericht auf dem Speisezettel und hat seinerzeit die Geschmacksnerven der Besucher voll getroffen. Als Dessert wird dieses Mal eine Welfencreme serviert. Das Essen für Senioren und alle, die gerne in Gesellschaft speisen, beginnt um 12 Uhr im Gasthaus Arning.

Café Malta: Themenabend

Drensteinfurt • Café Malta lädt zum nächsten Themenabend ein. Am Mittwoch, 7. März, gibt Beate Kosela Tipps zu Ergotherapie mit demenziell Erkrankten. Ergotherapeutische Arbeit mit Demenzpatienten heißt, den Betroffenen eine möglichst hohe Lebensqualität und Selbstständigkeit zu bewahren und vorhandene Fähigkeiten zu fördern. Mit vielen Tipps und Ratschlägen will Beate Kosela Angehörigen Hilfestellung geben. Der Abend ist für alle Interessierten offen und beginnt um 19 Uhr in der Cafeteria des Malteserstiftes St. Marien.



Die KAB St. Josef spendet regelmäßig einen großen Teil des Erlöses aus dem Adventscafé, das sie seit vielen Jahren am Drensteinfurter Weihnachtsmarkt-Wochenende in der Alten Küsterei anbieten. In diesem Jahr unterstützt der Verein das von Kantorin Miriam Kaduk geleitete Musical „Tom haut ab“ der Kinderchöre der Pfarrgemeinde St. Regina mit einem Betrag von 500 Euro. Diese Spende wurde am Mittwoch vom KAB-Vorsitzenden Norbert Gofsheger übergeben.

Foto: pr

Sammlung von Altkleidern

Walstedde • Die Kolpingsfamilie Walstedde führt am Samstag, 17. März, ab 8 Uhr ihre nächste Schrott- und Altkleidersammlung durch. Gesammelt wird in Walstedde, Mersch, Ameke, Nordholt und Herrenstein. Altkleider sollten nach Möglichkeit in Plastiksäcken verpackt sein. Außerdem bittet die Kolpingsfamilie darum, dass Schrott und Altkleider erst am Samstagmorgen an den Straßenrand gelegt werden. Sollten größere Mengen vorhanden sein, kann der Schrott auch direkt in die bereitgestellten Container gebracht werden, die an der Turnhalle stehen. Die Sammelzentrale der Kolpingsfamilie ist an diesem Tag unter Tel. (02387) 1277 bis 12 Uhr zu erreichen.

B-Plan liegt öffentlich aus

Drensteinfurt • Der Bauausschuss hat beschlossen den Bebauungsplan Nr. 1.33 „Nördlich der Schützenstraße“ für einen Monat öffentlich auszulegen. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans ist bis einschließlich 2. April im Fachbereich 6 der Stadt Drensteinfurt, Zimmer 17, während der Dienststunden einsehbar. Während der Auslegungszeit können Anregungen vorgebracht werden.

Aktion für Jugendleiter

Drensteinfurt • Eine Fortbildung für Jugendleiter – „Lustige Wettkampfspiele für Gruppenstunden“ – findet am Donnerstag, 8. März, von 19 bis 21.30 Uhr im Kulturbahnhof Drensteinfurt statt. Anmeldung per E-Mail: r.pieck@drensteinfurt.de.

Zwar-Gruppe: Kochkursus

Drensteinfurt • Die Mitglieder der Zwar-Gruppe treffen sich am Donnerstag, 8. März, um 18 Uhr an der Realschule zum Kochkursus. Reinhold Hüls hat wieder eine Überraschung an Rezepten bereitgestellt. Teller und Besteck sollten mitgebracht werden.

Sendenhorst

Basar im Stoppelhopper

Sendenhorst • In der Kita Stoppelhopper findet am Samstag, 17. März, von 14 bis 16.30 Uhr der Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“ statt. Schwangere mit Mutterpass werden bereits um 13.30 Uhr mit einer Begleitperson eingelassen. Es werden Frühjahrs- und Sommerkleidung, Babyartikel, Fahrgeräte, Sportartikel, Spielzeug, Bücher, CDs, Schwangerschaftsbekleidung und Kostüme verkauft. Zum weiteren Angebot zählen Kaffee, Waffeln und Kuchen sowie Handarbeitsartikel. Wer als Verkäufer teilnehmen möchte, kann am Dienstag, 6. März, oder Donnerstag, 8. März, von 12 bis 12.30 Uhr im Stoppelhopper oder im Maria-Montessori-Kindergarten eine Verkäufernummer erhalten. Ab dem 9. März ist auch eine Online-Nummernvergabe (www.kindergruppe-sendenhorst.de) möglich. Alle bisherigen Verkäufernummern verlieren ihre Gültigkeit. Auskunft erteilen Nikola Skutta, Tel. (02526) 938348, und Ina Malkemper, Tel. (02526) 951407. Am Freitag, 16. März, kann von 15 bis 17 Uhr die etikettierte Ware in Wäschekörben oder Klappkisten abgegeben werden. Der Erlös und nicht Verkaufte stehen am Sonntag, 18. März, von 10 bis 12 Uhr zur Abholung bereit. Für die Kindergruppe Sendenhorst werden 20 Prozent des Erlöses einbehalten.

Kein Sonnenstrom in Stewwert?

Plötzliche Gesetzesänderung trifft Drensteinfurter Genossenschaft Wersa-Energie-Netzwerk hart

Drensteinfurt • Die massive Kürzung der Einspeisevergütung für Solarstrom, auf die sich Bundesumweltminister Norbert Röttgen und Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler kurzfristig geeinigt haben, versetzt der Drensteinfurter Energie-Genossenschaft einen Dämpfer.

„Unsere Planungen hatten Kürzungen der Einspeisesätze ab Juli im Blick“, nimmt Vorstandsvorsitzender Norbert Thewes Bezug auf die Novellierung des Gesetzes für erneuerbare Energien Ende des vergangenen Jahres.

Die aktuelle Entscheidung der Bundesminister greift aber voraussichtlich bereits ab dem 9. März. Die damit beschlossenen drastischen Einschnitte bei der Einspeisevergütung bringen die Kalkulation der Energie-Genossenschaft ins Wanken. „So kurzfristig können wir nicht reagieren“, bedauert Norbert Thewes, dass es keinen angemessenen Übergangszeitraum für Investitionen gibt, die bereits kurz davor stehen, ans

Netz zu gehen. Schließlich wollte die Energie-Genossenschaft spätestens Ende April ihre Photovoltaikanlagen in Betrieb nehmen. Daraus wird wohl vorerst nichts.

Ausgebremst

„Warum die Energiewende an einer Stelle so abrupt ausgebremst wird, ist nicht nachvollziehbar. Gerade die kleineren Anlagen und Energiegenossenschaften, die möglichst viele Bürger an

erneuerbarer Energiegewinnung beteiligen wollen, sind erheblich beschnitten worden. Die Bundesregierung setzt auf große Projekte wie Offshore-Windanlagen. Leider profitieren davon nur große Konzerne und Banken, die diese Großprojekte unter sich aufteilen“, stellt die Wersa-Energie fest. „Wir lassen uns dennoch nicht entmutigen und werden Solarstrom-Projekte weiter vorantreiben“, erklärt Vorstandsvorsitzender Norbert Thewes.

Schließlich hält der Energieexperte Kürzungen der Photovoltaik-Vergütung grundsätzlich für angebracht, da auch die Investitionskosten weiter sinken werden. Damit ergibt sich vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt die Gelegenheit für die Genossenschaft, eine Solarstromanlage in Drensteinfurt zu betreiben. Zusätzlich werde es eine deutliche Umorientierung zu neuen Projekten geben, teilt der Vorstand in einer Presseerklärung mit.



Leserbrief

„GFG-Anpassung verschleppt“

Zum Drensteinfurter Haushaltsbeschluss (DZ vom 29. Februar) erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Bürgermeister Paul Berlage und CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz Töns werden nicht müde zu betonen, wie ungerecht die Änderungen der rot-grünen Landesregierungen am Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) seien. Ich möchte ihren Argumentationen jedoch widersprechen: Bereits 2008 hätte die damalige schwarz-gelbe Landesregierung eine Anpassung der Zuweisungen für Bedarfsgemeinschaften – wegen der steigenden Sozialkosten in Folge der Hartz-Reform – vornehmen müssen, hat diese jedoch verfassungswidrig verzögert. Dadurch ergab sich bei der Neuanpassung in 2011 eine starke Änderung, die ansonsten abgeschwächter verlaufen wäre.

Dieser neue Ansatz wurde aber nicht willkürlich festgelegt, sondern folgt finanzmathematischen (nämlich regressionsanalytischen) Berechnungen von IT.NRW, die

auf den Empfehlungen des Instituts für Wirtschaftsforschung beruhen.

Wenn Heinz Töns also eine ‚faire Verteilung der Landeszuweisungen mit gerechtem Schlüssel‘ fordert, ist diese Forderung durch das GFG 2012 erfüllt! Es wäre sogar eher richtig zu betonen, dass den Kommunen mit vielen Bedarfsgemeinschaften durch die Verschleppung der Anpassung durch den damaligen FDP-Innenminister Einnahmen verwehrt wurden.

Auch wenn der Stadt Drensteinfurt durch die neue Gewichtung Einnahmen fehlen, darf nicht verschwiegen werden, dass ein gerechter und solidarischer kommunaler Finanzausgleich über Einzelinteressen stehen muss. Angesichts dieser Tatsachen muss also politisch ein Weg gefunden werden, die fehlenden Einnahmen zu ersetzen anstatt auf die Landesregierung zu schimpfen, die nur eine lange etablierte Ungerechtigkeit beseitigt hat.“

David Reher (Grüne)
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zeile. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Waldärmste Region

Versammlung der Forstbetriebsgemeinschaft

Sendenhorst • „Mir ist es wichtig, an Ihrer Versammlung teilzunehmen. Ich möchte wissen, was Sie bewegt, um gezielt Ihre Belange vertreten zu können.“ Die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Birkhahn war am Montagabend prominenter Gast bei einer Versammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Warendorf-Süd. Vorsitzender Robert Overesch aus Ennigerloh konnte dazu in der Sendenhorster Waldmutter mehr als 70 Besucher begrüßen.

Ursula Puke, Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Sendenhorst, hatte sich im Internet schlaue gemacht und berichtet: „Der Kreis Warendorf ist in der Region Müns-

ter die waldärmste Region.“ Dem hielt sie aber entgegen, dass in Sendenhorst seit 1989 ein Bürgerwald mit 1323 Bäumen angelegt worden sei.

Geschäftsführer Franz Schraeder stellte in seinem Jahresbericht eine positive Entwicklung dar. So ist die Zahl der Mitglieder auf 380 gestiegen, die Kasse weist einen Überschuss aus. Mit 4202 Hektar Fläche sei die Forstbetriebsgemeinschaft gut aufgestellt, zog er Bilanz und rechnete vor: „Jedes Mitglied hat durchschnittlich 11,27 Hektar Wald.“ Die Kassenprüfer bestätigten ihm eine lückenlose Kassenführung, der Entlastung des Vorstandes stand nichts im Wege. •ak

Insolvenz beantragt

Autohaus Thomas an der Industriestraße

Sendenhorst • Das Autohaus Thomas aus Sendenhorst ist in finanzieller Schieflage. Der ehemalige VW-Vertragshändler hat Insolvenzantrag beim Amtsgericht Münster gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Sebastian Nolte aus Münster bestellt worden.

Der Jurist erklärte, dass er derzeit nach einem Investor suche. Er könne sich vorstellen, dass ein großer Volkswagen-Händler den Standort an der Industriestraße in Sendenhorst als Filiale betriebe. Das Autohaus Thomas ist

nach Angaben des vorläufigen Insolvenzverwalters seit 2007/2008 kein Vertragshändler mehr von Volkswagen. Auto Thomas habe seitdem nur noch über einen Servicevertrag verfügt. Die Werkstatt habe VW repariert und sei von dem Konzern auch mit Ersatzteilen beliefert worden. Autos habe Thomas zwar auch verkauft. „Neuwagen hat man aber über einen anderen Händler bezogen.“

Von der Insolvenz sind acht Mitarbeiter betroffen, davon arbeiten sechs Kollegen in der Werkstatt. •dz

BLICK NACH MÜNSTER

Auch Senioren ins Studentenheim am Bahnhof

Hochhaus: Architekten haben neue Pläne

MÜNSTER. Ob Dr. Gerhard Bonn gedacht hätte, dass sein Vorschlag im Planungsausschuss Ende November auf so fruchtbaren Boden fällt? „Wenn da keine Studenten rein sollen, dann können doch Senioren einziehen“, sagte der Vertreter der kommunalen Seniorenvertretung zum Hochhausprojekt am Bahnhof.

Erstaunlich: Genau so soll es jetzt auch kommen. Investor Andreas Deilmann bestätigte gestern entsprechende Pläne für das 45-Meter-Haus auf dem Gelände des ehemaligen Metropolis-Kinos.

Studenten nicht nachhaltig

Damit zieht er Konsequenzen aus der Kritik der parlamentarischen Gremien. Diese hatte sich nicht nur monatelang mit der Höhe des Hauses schwergetan, sondern auch die „Nachhaltigkeit“ des Konzepts in Frage gestellt. Andreas Deilmann und Rainer M. Kresing wollten aus dem Haus ursprünglich ein Studentenwohnheim machen. Fünf Jahre lang wollte das Studentenwerk die Wohnun-

gen vermitteln, mit der Option, auf zehn Jahre zu verlängern.

Doch das war vielen Parlamentariern zu unsicher, auch die Interessens- und Standortgemeinschaft Bahnhof (ISG) befürchtete, dass das Studentenwerk seinen Vertrag nach fünf Jahren eventuell nicht verlängert. Die 160 Wohnungen könnten dann an Einzelmieter vermittelt werden – mit Schaden für das Haus und die Umgebung.

Je zur Hälfte von Studenten und von Senioren soll das Haus künftig bewohnt werden, sagt Architekt Deilmann. Zusammenarbeit mit einem ambulanten Pflegedienst sowie eine ständig besetzte Rezeption inklusive. „Damit bieten wir den Politikern die Nachhaltigkeit an, die sie sich wünschen.“ Am 8. März stellt die Stadtverwaltung das neue Konzept im Planungsausschuss vor.

„Mitten in der Stadt“

Bonn, der auch Seniorenbeauftragter der CDU ist, bekräftigte gestern noch einmal, dass er das für eine gute Idee hält: „Man ist als Senior mitten in der Stadt, direkt an der Promenade. Und beim Zusammenwohnen von Alt und Jung sehe ich keine Probleme. Im Gegenteil: Man kann sich gegenseitig helfen.“

Ähnlich sieht es Deilmann. „Senioren müssen nicht immer nur am Stadtrand wohnen“, sagt er. Und andere Seniorenheime in der Innenstadt seien inzwischen in die Jahre gekommen. Ein Ersatz wird das Hochhaus allerdings nicht. Denn ein Pflegeheim wird es nicht werden. sb



Studenten und Senioren: bald im Hochhaus am Bahnhof.

LWL-Rücklagen werden immer kleiner

Neuer Haushalt verabschiedet

MÜNSTER. Es sind vor allem die steigenden Ausgaben im Sozialbereich, die dem Etat des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zu schaffen machen, sagte Klaus Baumann, Vorsitzender des LWL-Finanz- und Wirtschaftsausschusses, vor den Mitgliedern der Landschaftsversammlung. Die beschloss gestern einen nur fiktiv ausgeglichenen Haushalt für 2012: Für die Gesamtaufwendungen des LWL in Höhe von knapp 2,7 Milliarden Euro müssen 21 Millionen der Ausgleichsrücklage entnommen werden. Und die schmilzt damit von ehemals 325 auf 65 Millionen Euro. „Das schmale Polster ist schnell weg, wenn stetig

mehr Sozialfälle hinzu kommen und für das Personal hohe Entgelte bezahlt werden müssen“, so Baumann.

Die knappe Kasse des LWL macht es nötig, dass 2012 die Mitgliedsbeiträge der 27 Kreise und Großstädte im Landschaftsverband steigen. Der neue Hebesatz der Landschaftsumlage liegt mit 16,1 Prozentpunkten um 0,4 Punkte höher als im Jahr zuvor. Münster ist nach Dortmund und dem Kreis Recklinghausen der drittgrößte Einzahler: Zusätzliche 13 Millionen und damit insgesamt 69 Millionen Euro fließen an den LWL. ueb

Kein Verbot für Demo der Neonazis

Klage eines Anwohners scheitert

MÜNSTER. Der für Samstag geplante Neonazi-Aufmarsch darf durch das Rumpthorst-Viertel führen. Das Verwaltungsgericht Münster hat gestern den Antrag eines Anwohners gegen die Streckenführung abgelehnt. Der Anwohner befürchtete zweierlei: Gewalttätigkeiten aus dem rechten oder linken Spektrum vor seiner Haustür und eine eingeschränkte Bewegungsfreiheit für ihn persönlich am Demonstrationstag. Aus diesen Gründen – so sein Eilantrag – sollte das Verwaltungsgericht dem Polizeipräsidenten aufgeben, dem Demo-Anmelder

eine neue Strecke zuzuweisen. Der Polizeipräsident hatte erklärt, dass Gewalttätigkeiten innerhalb des Rumpthorst-Viertels nicht zu befürchten seien. Immerhin verfüge man über Erfahrungen aus früheren Einsätzen und habe auch diesen umfassend geplant. Das Gericht urteilte, der Anwohner habe nichts vorgebracht, um diese Erklärung ins Wanken zu bringen. Und Einschränkungen der persönlichen Bewegungsfreiheit seien bei Demonstrationen hinzunehmen. von

Anna Netrebko und Erwin Schrott auf Entdeckungstour



Am 2. Juni wird das Traumpaar der Oper eine Gala vor dem Schloss singen, gestern Abend schauten sich Anna Netrebko und Erwin Schrott schon mal ein wenig in Münster um. Zur Pressekonferenz im Festsaal kam das Paar Hand in Hand, schick gekleidet und gut gelaunt. Sie plauderten über ihr Leben, erzählten, dass sie gern kochen und die wenige Freizeit am liebsten mit Freunden und Familie verbringen. Anna Netrebko verriet sogar, dass sie noch nicht mal einen Computer hat. → Kultur: Hand in Hand Foto Münster/Tronquet

Schmidt freut sich auf Münster

MÜNSTER. Helmut Schmidt (Foto) freut sich über die Auszeichnung mit dem Westfälischen Friedenspreis. Das sagte er, als ihn die Wirtschaftliche



Gesellschaft für Westfalen und Lippe über die Entscheidung des Gremiums informierte. Der Friedenspreis ist mit 100.000 Euro dotiert und wird von den Unternehmern der Region getragen. Das Preisgeld war in diesem Jahr verdoppelt worden. Den Jugendpreis erhält die deutsche Organisation „Children for a better World e. V.“. Mit Spenden fördert sie Projekte in aller Welt. Über die Vergabe der Förderungen entscheiden die Kinder in mehreren regionalen Beiräten selbst mit. Die Preisverleihung findet am 22. September im münsterschen Rathaus statt. Vor zwei Jahren erhielt Daniel Barenboim den Preis. sb

Böser Amts-Schimmel

„Unerträgliche Bedingungen“ im Finanzamt – Ministerium sucht zweigleisig Alternative

MÜNSTER. Mit Atemmaske ins Altaktenlager, keine Papierkontakte ohne Schutzhandschuhe – und von sonstigen räumlichen Unzulänglichkeiten ganz zu schweigen: Die Arbeitsbedingungen im Finanzamt Innenstadt sind unzumutbar. Das sagt nicht nur die Steuer-Gewerkschaft, sondern nun auch der Behördenleiter.



Gesundheitsgefährdender Schimmelpilz, Risse im Mauerwerk und klimatisch höchst ungewöhnliche Bedingungen – der Teufel steckt hier längst nicht mehr nur im Detail. Der Bezirksverband Westfalen-Lippe der Steuer-Gewerkschaft fordert nicht zuletzt deshalb den Neubau des Finanzamtes. Pläne dafür gibt es schon länger. Bereits Ende 2010 erhoffte sich Behördenleiter Franz-Josef Brinkhaus (Foto) Klarheit über den drängenden Umzug seiner Mitarbeiter aus den nunmehr drei Standorten. Mit bislang nüchternen Ergebnissen. In der nächsten Woche steht nun ein erneutes Gespräch mit der Oberfinanzdirektion an. Und Brinkhaus hat genügend gute – weil schlechte – Argumente. „Ich kann nicht

verhehlen, dass die Einschätzung der Steuer-Gewerkschaft zutreffend ist“, sagte er auf Anfrage. Die wiederum erklärte in deutlichen Worten ihres Vorsitzenden Heinz Katerkamp: „Geredet wurde genug, jetzt muss gehandelt werden.“ Für Brinkhaus gilt weiterhin das Prinzip Hoffnung. Darauf, dass im Finanzministerium nach Möglichkeiten gesucht wird, „uns anderweitig unterzubringen“. Darauf, dass die Mitarbeiter an-

gesichts massiver Einschränkungen – räumlich wie gesundheitlich – nicht schlapp machen. Allerdings: „Bis jetzt haben wir keine konkrete Alternative“, so Brinkhaus.

Private Leistungen

Aus dem Ministerium hieß es gestern nur: „Wir suchen immer noch intensiv nach einer Bestandsimmobilie“, so Pressereferent Daniel Moritz – das immerhin zweigleisig. In Kürze werde ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren gestartet. Da soll geprüft werden, ob nicht private Anbieter für die staatliche Leistung in Frage kämen. Zudem

werde ein Vorschlag des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW zur Unterbringung erwartet. „Das Finanzministerium wird sich zeitnah für die am meisten geeignete Lösung entscheiden“, so Moritz. Nötig ist das allemal, denn die Probleme im Finanzamt Innenstadt sind seit Jahren bekannt, so Brinkhaus. Hier gebe es „gewissen Renovierungsstau“. Wohl wissend, dass dies Folge der guten Hoffnung war, rasch eine neue Unterkunft zu finden. „Nötige Arbeiten wurden da nicht weiter forciert.“

Das Finanzamt Münster-Innenstadt wurde 1929 erbaut, die Vielzahl von Mängeln erstreckt sich da von einfacher Verglasung über fehlende Isolierung bis hin zu räumlichen Defiziten. Ein Teil des Gebäudes am Hindenburgplatz ist von Schimmelpilz befallen. Der TÜV Nord halte „eine Komplettanierung des Gebäudes“ für erforderlich. Nicht zuletzt runden fehlende behindertengerechte Eingänge, Parkmöglichkeiten und Fluchtwege das Bild verlustbringend ab. Es drängt also, ganz besonders aber die Mitarbeiter. Marc Geschonke



Der Umzug des Finanzamts steht nach wie vor auf der Agenda – die Vorwürfe aber werden massiver. Fotos Geschonke

Rolle rückwärts

Die neuen Regeln für die Außengastronomie sind vom Tisch

MÜNSTER. Erst sollte sich alles ändern, jetzt werden die Regeln für die Außengastronomie wohl bleiben, wie sie sind. Die Stadtverwaltung freut sich über die Einigung. Die Kneipenwirte atmen auf. Aber es bleibt die Frage: Hätte man sich die Arbeit nicht sparen können?

Die CDU-Fraktion verkündete ihre Entscheidung gestern Morgen in einer Pressekonferenz. Es gab eine Pressemitteilung. Anderthalb gedruckte Seiten. Doch die Kernaussage war schnell erklärt. „Alles soll bleiben, wie es ist. Das, was gut ist, wollen wir so lassen“, sagte Simone Wendland, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Rat. Die Wirte in der Innenstadt sollen weiter Palmen vor die Tür stellen dürfen und nicht, wie angedacht, das heimische Gewächse. Der Platz drinnen soll nicht darüber entscheiden, wie viele Tische draußen stehen dürfen. Und wenn es nach der CDU geht, sollen die Wirte in Zukunft auch ihren Namenszug auf die Schirme und Stühle drucken dürfen, damit klar



So viele Tische hätten im Sommer vielleicht nicht mehr an der Salzstraße stehen dürfen, wenn die Regeln sich geändert hätten. Das soll jetzt nicht passieren. Foto Wfite

ist, zu welchem Café das Mobiliar gehört. Bislang war das nicht möglich.

Klare Absage

Es ist eine klare Absage an die Ideen der Stadtverwaltung, die mit neuen Regeln verhindern wollte, dass Gastronomie Tische und Stühle überall dorthin stellen, wo noch Platz ist, auch wenn das zu Lasten des Stadtbilds oder der Denkmale geht. Das Placingsamt sprach darüber mit dem Hotel- und Gaststättenverband (Deghoa), aber erst relativ spät mit den Parteien. Das stieß der CDU übel auf. Simone Wendland fühlt sich

vom Planungsamt, das die Vorschläge erarbeitet hat, „ein wenig vor den Karren gespannt“. Die Verwaltung habe „etwas übers Ziel hinausgeschossen“. Wenn man eher mit den Parteien gesprochen hätte, wäre das durchaus zu verhindern gewesen, glaubt sie. Marlies Voss vom Planungsamt kann an der nun geplanten Lösung gar nichts Schlechtes sehen. Es sei gut, dass man sich konstruktiv mit dem Thema auseinandersetze. Doch die Kritik sei berechtigt. „Ich gebe zu, das ist ein Vermittlungsproblem“, sagt sie. Vielleicht hätte man alles zusammen mit den Fraktio-

nen erarbeiten sollen, wobei das sicher zeitlich schwer zu machen gewesen wäre.

Renate Dölling vom Dehoga kann keinen Fehler erkennen. Wenn man die Politik an den Tisch geholt hätte, hätte man auch andere hinzuziehen müssen, sagt sie. Zu viele. Mit dem nun geplanten Ergebnis wäre sie zufrieden – wenn es denn so kommt. Und davon geht Simone Wendland aus. Das Ordnungsamt könne mit der Lösung leben. Auch parteiübergreifend sei man sich im Grunde einig.

Schnelle Entscheidung

Thomas Marquardt von der SPD bestätigt das. „Wir haben in der Fraktion noch nicht abgestimmt, aber unsere Überlegungen gehen in die gleiche Richtung“, sagt er.

Die CDU will jetzt Nägel mit Köpfen machen. „Wir wollen die Sache nicht länger schieben“, sagt Simone Wendland. Im Planungsausschuss am 8. März steht die Außengastronomie unter Punkt 5.8 auf der Tagesordnung. Die Entscheidung soll am 21. März im Rat fallen. Ralf Heimann

AUSSTELLUNGEN

- Archäologisches Museum, Domplatz 20-22, 14-16 Uhr
- Bibelmuseum, Pferdegasse 1, 11 bis 19 Uhr
- Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1, 11-16 Uhr
- Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7, 12-18 Uhr
- Bilder von Manfred Edwin Mellmann
- Kunsthalle Münster, Hafengeweg 28
- „about blanc“
- Kunsthaus Kannen, Alexianerweg 9, 13-17 Uhr
- Künstler aus dem Atelier
- Kunstmuseum Pablo Picasso, Picassoplatz 1, 10-18 Uhr
- Eduardo Chillida
- Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10, 10-18 Uhr
- Goldene Pracht
- Plakate um 1968
- Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26, 12-18 Uhr
- Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, 9-18 Uhr
- Bionik: Patente der Natur
- Tiere der Bibel
- Rathaus, Bürgerhalle, Prinzipalmarkt, 10-17 Uhr
- „Ehre, wem Ehre gebührt?!“ – Straßennamen in Münster
- Stadtmuseum, Salzstraße 28, 10-18 Uhr
- Münster in den 80ern
- Chile-Solidarität
- Münster 1962
- Cactus – Fotos von Ralf Emmerich
- Westpreußisches Landesmuseum, Am Steintor 5, 10-18 Uhr
- Danzig 1945
- Werker-Pavillon, Aasee-Ufer, 0-24 Uhr



Schatten an der Wand von Germaine Kruij in der neuen Ausstellung „about blanc“ in der Kunsthalle Münster. Foto Jennen

Stellenmarkt

Brief und mehr GmbH & Co. KG
 sucht für die Bereiche Drensteinfurt und Sendenhorst **Zusteller** auf Teilzeit.
 Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil. Die Arbeitstage sind von Dienstag bis Samstag.
 Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die folgende Adresse:
 Brief und mehr GmbH & Co. KG
 Münsterwall 7
 48231 Warendorf
 warendorf@briefundmehr.de

Hotel Gasthof
 „Zur Post“
Köchin
auf 400 € Basis
 für Biergartensaison ab Mai gesucht
Hotel Gasthof Zur Post
 Inh. Maria Kordt
 Kirchplatz 3 • 48324 Albersloh
 Telefon 0 25 35 / 223
www.zurpost-albersloh.de

Dreingau Zeitung

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Schwerpunkt in der Immobilienbranche.

Zur Unterstützung unseres Teams in Münster suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten und motivierten

BILANZBUCHHALTER (m/w)

- Ihre Aufgaben:**
- verantwortliche Erstellung von Jahresabschlüssen verschiedener Gesellschaftsformen
 - Mitwirkung bei der Erstellung von Steuererklärungen
 - Ansprechpartner (m/w) in sämtlichen steuerlichen und buchhalterischen Fragen
 - Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern
 - Betreuung der Betriebsprüfungen
 - Projekttätigkeiten im Bereich Rechnungswesen

- Unsere Anforderungen an Sie:**
- abgeschlossene Ausbildung zum Bilanzbuchhalter (m/w) oder vergleichbar
 - mehrfache Berufserfahrung in den o.g. Tätigkeiten
 - gute Kenntnisse der einschlägigen Softwareprogramme
 - analytische Denkweise sowie Freude am eigenverantwortlichen und systematischen Arbeiten

- Wir bieten Ihnen:**
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld
 - einen unbefristeten Arbeitsvertrag
 - eine leistungsgerechte Vergütung
 - kontinuierliche Weiterbildung

Haben Sie Interesse an einer neuen Herausforderung? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit den üblichen Dokumenten und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Angebote unter Chiffre ZMS 39136

Haushaltshilfe
 und Betreuung für alleinstehenden Herren (83 J.), stundenweise in Drensteinfurt ab 01. April '12 gesucht.
Tel. 0174-3857759

Gärtner sucht Arbeit
 aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Klavier-/ Keyboardunterricht
 Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.
Tel. 02508-9129

Suche Arbeitsstelle
 Ich suche eine Bügelstelle in Drensteinfurt.
 Erreichbar unter:
Tel. 0157-34929868

Putzhilfe gesucht
 Suchen zuverlässige Putzhilfe für 2 x wöchentlich à 2-3 Stunden in Drensteinfurt (Minijob).
Tel. 02508-9997628

Tischler/Schreiner (m/w)
 mit CNC-Kenntnissen für die Niederlassung Nordkirchen/Capelle gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Aushilfe auf 400,- € Basis. Gerne auch als Teil- bzw. Vollzeitkraft.
VCM Produktions GmbH
 Magdheide 18,
 58394 Nordkirchen/Capelle,
 www.vcm-gruppe.de,
 Tel.: 02599/75999-200

125 JAHRE

Persönlich, preiswert, nah.

DEVK
 VERSICHERUNGEN

Karriere und eine sichere Zukunft

Werden Sie ein Teil unserer erfolgreichen Vertriebsmannschaft!

Wir suchen **Agenturpartnerinnen / Agenturpartner**, für unseren Außendienst Neuenkirchen

Ihre Aufgaben:

- » Konsequente Bestandspflege und Neukundengewinnung
- » Bedarfsgerechte Beratung und Kundenbetreuung

Unser Angebot:

- » Attraktives Vergütungssystem
- » Mitarbeit in einer unserer Geschäftsstellen
- » Optimale Einarbeitung durch unsere Vertriebsprofis
- » Qualifikation zum/zur Geprüften Versicherungsfachmann/-frau IHK (Kostenübernahme für Ausbildungsseminare und Prüfungsgebühr)
- » Weiterbildung durch unsere DEVK-Akademie

Ihr Profil:

- » Einsatzbereitschaft und Wille zum Erfolg
- » Gute Team- und Kontaktfähigkeit
- » Ausdauer und Zielorientierung

Bewerben Sie sich jetzt – gerne auch per E-Mail!

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Barbara Schürkamp
 Von-Steuben-Str. 14
 48143 Münster
 Tel.: 0251/5903-220
 barbara.schuerkamp@devk.de

Kostenloser und anonymes Talent-Check unter: www.devk-talente.de
 Alle DEVK-Stellenanzeigen finden Sie unter: www.devk-jobboerse.de



Wir brauchen Verstärkung!

H&W GmbH
MEISTERBETRIEB
 Gildestraße 19a
 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 - 9177
E-Mail - hwgmbh.mail@t-online.de

- Sanitär
- Heizung
- Kaminöfen
- Solartechnik
- Öl- & Gasfeuerung

Vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei uns mit Herrn Ralf Holsen.
Tel. 0160 / 73 74 673

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

Nachruf

am 26.02.2012 verstarb unser Mitglied der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt

Herr Bernard Prior

Herr Prior trat am 01.05.1954 in die Freiwillige Feuerwehr Drensteinfurt – Löschzug Drensteinfurt ein.

Durch seine freundliche und hilfsbereite Art, seinen Humor, seine Erzählungen, seinen Sinn für den anderen und für „seine“ Feuerwehr, verstand er es immer wieder, motivierend auf den Löschzug und die Feuerwehr einzuwirken.

Für seine Leistungen und Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt wurde er mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Am 20.03.1997 wechselte Herr Prior in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Paul Berlage
 Bürgermeister

Heinz- Jürgen Gottmann
 Leiter der Feuerwehr

Nachruf

Am 24. Februar 2012 verstarb im Alter von 79 Jahren

Herr Karl Niesmann

Der Verstorbene war von 1983 bis 2001 Mitglied des Ausschusses des

Wasser- und Bodenverbandes „Werse-Drensteinfurt.“

Herr Niesmann hat sich während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Städte Drensteinfurt, Ascheberg – Herbern und Werne eingesetzt und sich besondere Verdienste, Achtung und Ansehen erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie.

Für den Wasser- und Bodenverband „Werse-Drensteinfurt“

Theodor Moddick
 Verbandsvorsteher

Wir stehen Ihnen zur Seite

Bestattungen Osthues
ANDREAS NETTEBROCK
 • Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
 • Tag und Nacht erreichbar
 • Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
 • Überführungen im In- und Ausland
 • Bestattungsvorsorge
Ahlen, Westenmauer 3 (Am Rathaus)
Tel. 023 82 / 21 36
Walstedde, Tel. 023 87 / 90 00 70

BESTATTUNGEN HEIMKEN
 Honekamp 14 · Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08 / 2 67
 Telefax 0 25 08 / 95 62

steinbildhauerei
rüther
 Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 025 08 / 4 67
0 170 / 992 85 13
Grabmale Grababdeckungen
 aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
 Beratung Entwurf Ausführung

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
 Bestattermeister und
 Thanatologe für den Kreis Warendorf
 Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.
DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
 Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
 Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
 Tel. Walstedde 02387/91 96 50
 Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
 Infos: www.huerkamp.eu

GRABSTEINE

AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
 TELEFON 02508 / 306
 ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
 ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Nachruf

Am 26. Februar 2012 verstarb im Alter von 74 Jahren

Herr Bernard Prior

Der Verstorbene war von 1971 bis 2000 als Bediensteter bei der Stadt Drensteinfurt beschäftigt.

Mit großem Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein hat er 29 Jahre in großer Zuverlässigkeit als Hausmeister der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Drensteinfurt seine Arbeitskraft der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Durch sein freundliches Wesen hat er sich ein hohes Maß an Anerkennung bei allen Lehrerinnen und Lehrern und den Schülerinnen und Schülern erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Stadt Drensteinfurt

Paul Berlage
 Bürgermeister

● Geschäftspapiere
 ● Farbprospekte
 ● Broschürenfertigung
 ● SD-Sätze mit Nummerierung
 ● Familiendrucksaften
 ● Endlos-Formulare
 ● Endlos-Trägerbandsätze
 ● CF- / CTP-Belichtungen
 ● Spezialdruckerei für Wiegekarten
 Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**
claßen DRUCK
 Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
 48317 Drensteinfurt
 Ahlener Weg 1
 Telefon 0 25 08 / 2 45
 Telefax 0 25 08 / 93 98
 E-Mail info@classen-druck.de
 www.classen-druck.de

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Bernard Prior

der am 26. Februar 2012 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Bernard Prior war 50 Jahre Mitglied unseres Vereins und über mehrere Jahrzehnte war er im erweiterten Vorstand tätig.

In dieser Zeit hat sich der Verstorbene stets uneigennützig und vorbildlich für die Belange des Rennvereins eingesetzt.

Durch sein freundliches Wesen und mit seiner Hilfsbereitschaft war Bernard Prior bei allen sehr geschätzt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Rennverein Drensteinfurt und Umgegend e.V.

Klaus Storck
 1. Vorsitzender

WERDEN SIE TEAMPLAYER.
 Bitte schicken Sie mir unverbindlich
 Informationen zur Mitarbeit im Projekt
 Allgemeine Informationen über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
 Informationen zu Spendenmöglichkeiten
 Name _____
 Anschrift _____
 E-Mail _____
 Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
 Spendenkonto 97 0 97
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 200 00

Danksagung

Shah Wali Safi

* 2. Februar 1951
 † 13. Februar 2012

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Safi

Geschäftsanzeigen

Neues aus der Geschäftswelt

T-BIKES PARTS & MORE
HEUTE, 3. MÄRZ 2012 · AB 12.00 UHR ERÖFFNUNG Motorradhandel
Ulrich Tacke · Bürener Strasse 49 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 / 3059069 · Fax. 02508 / 3059070 · Mobil: 0171 / 43 12 277
info@T-Bikes.eu

Elektro Service
25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers
Hausgeräte-Service
Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

MOBILE FUßPFLEGE
kreativ und zuverlässig.
Prof. Gerät und Instrumente.
Gute Preise und Rabatte,
Termine nach Vereinbarung.
Tel. 02526/939156
oder 01728017074

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 025 08/494

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
02538-8011
Getränkemarkt

Veranstaltung

Markt Nr.1 präsentiert
Messe zum 1. Schultag
Ratzejammel auf dem Weg zur Schule
10. März
11:00-17:00 Uhr
Dreingauhalle Drensteinfurt
Sendenhorster Str. 17
Eintritt frei!

www.dreingau-zeitung.de

KFZ / Auto

Auto zu verkaufen
Kleiner Sparsamer Stadt-
flitzer / Anfängerauto, Zen-
tralverriegelung, CD, Klima
und AHK, Baujahr 2007,
schwarz, Preis VB 3.200 €.
Tel. 0171-5500076

Wir kaufen
Ihren
Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Fiat 500C Cabrio
zu verkaufen
EZ: 11/2009, 14.700 KM, 10.500 €,
Farbe: rot, schwarzes Dach, Innen
rot/elfenbeinfarben, 51 KW,
Radio/MP3, Sch.kl. 13.
Tel. 0152-54860958

Dreingau
Zeitung
www.dreingau-zeitung.de

FAIR
ehlerdiagnose U nspektion eifen
u.v.m.
Service- u. Reparatur-
Meisterwerkstatt
Jörg Schmidt
Frühlingsangebot!
neugierig...
Sie finden alle Informationen auf unserer
Internetseite oder im Geschäft!
www.kfz-joerg-schmidt.de
Tel. 02508 - 985775
Strontianitstr. 20 ★ 48317 Drensteinfurt
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 8-17 Uhr · mittwochs bis 19 Uhr Sa. 9-13 Uhr

Wir gratulieren
Liebe/r Frau und Herr Jungfermann!
Zum 10-jährigen Bestehen
Ihrer Firma, wünschen wir Ihnen für
die Zukunft viel Erfolg und hoffen auf
weiterhin gute Zusammenarbeit!
Es gratulieren Ihnen
Ihre Mitarbeiter, Familie und Freunde

10 Jahre
Jungfermann Elektro
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 023 87/81 48 • Fax 023 87/91 98 84

Frührentner
übernimmt sämtliche
Pflaster- u. Gartenarbeiten
(Hecken- und Strauchschnitt,
Baumfällung, Terrassen, Wege,
Neuanlagen, usw.). Mit
Abtransport und Entsorgung.
- steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

business-it consulting
Philipp Spielbusch Computer
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Malerbetrieb
Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 025 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

Dreingau Zeitung
online

Gastronomie

Bauerncafé
May
Wir planen gerne mit
Ihnen Ihre Kommuni-
ons- und Konfirmationsfeiern
oder andere Anlässe.
Folgende Termine bitte vormerken:
08. April - Ostersonntag
Frühstücksbuffet
mit österlichem Charme
>>nachmittags ab 14 Uhr<<
Ostereier suchen
auf dem Hof.
13. Mai - Muttertag
Wir verwöhnen
unsere Mutter.
Vorankmeldungen erwünscht
Ameke 71 - 48317 Drensteinfurt
Telefon 02387/432

Pizzeria
Arcobaleno
NEUE NUMMER:
Sie erreichen unsere
Pizzeria ab sofort unter
02508/
3059081

Partyservice Niess
Genießen ohne Stress!
Angebote und Preise
www.partyservice-niess.de
Tel 02508/985323
Wir beraten Sie gerne
und unverbindlich!

Verschiedenes

Tagesmutter /-Oma gesucht
Wir suchen ab 02. Mai f. unseren 5-jähr.
Sohn eine Betreuung ab 12 bis ca. 17:30
Uhr u. nach den Sommerferien ab 11:45
Uhr f. 2 Tage d. Wo. (montags u. d. 2.
Tag - Mittwoch od. Donnerstag).
Bitte unter Tel. 02508-993355
od. 0151-41272577 melden.

Gestohlen
Am Samstag (18.02.2012) wurde in der
Nähe der Grundschule ein wertvoller
PKW-Heckträger (Drahtkorb) entwen-
det. Hat jemand einen Schrotthändler
o.Ä. in der Nähe der Grundschule/Wind-
mühlenweg beobachtet? Belohnung!
Tel. 0170-2663602

Suche qualifizierte
Nachhilfe
für Mathe, Klasse 7,
Gymnasium.
Zuschriften unter DR Z
323 an diese Zeitung

Bauernschrank
zu verkaufen
Solider Bauern-Gardero-
benschrank, guter Zustand,
günstig abzugeben, Preis:
VB. Nur Selbstabholer.
Tel. 02508-9997628

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten
Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuffer.de

Immobilienanzeigen

DRENSTEINFURT
Einfamilienhaus, Bj. 2005
helles ansprechendes Energiesparhaus
in schöner Lage, 4 Z.K.B., WC, HWR, Son-
nenerker u. Kamin im Wohnbereich, 122 qm
hochwertige Wfl., gr. Carport, Gartenhaus
u. schön angelegter Garten, 520 qm Süd-
grundstück an einer Stichstr. gelegen,
KP 238.000,- €

Ein- / Zweifamilienhaus
im bevorzugten Wohngebiet, 7 ZK, 2 Bäder,
ca. 168 m² Wfl. zzgl. Hobby- u. Abstellräume
im Vollkeller, Bj. 80, gr. Wohnbereich,
überd. Terrasse, 487 qm gr. Grundstück,
ein Anwesen in ruhiger Lage u. gehobenen
Wohnumfeld,
KP 215.000,- €

Moderne Doppelhaushälfte
Neubau in ansprechender Architektur,
5 Z.K.B., HWR, WC, 125 qm Wfl., helle
freundliche Räume, gr. Garage, 252 qm gr.
Grundstück direkt am Grüngürtel, Bezugs-
fertig 01.06.2012,
KP 214.000,- €

RINKERODE
Repräsentatives Einfamilienhaus
in bester Lage u. freiem Blick ins Grüne
173 qm Wfl. mit gehobener Ausstattung,
Bj. 64, viel Platz im Vollkeller u. der Garage,
975 qm Südwestgrundstück,
KP 232.000,- €

TÖNNISHÄUSCHEN
Neuw. Anwesen
Ein- / Zweifamilienhaus in idyllischer Dorfla-
ge, Bj. 2001, 177 qm helle Wfl., hochwertig
ausgestattet zzgl. 110 qm Nutzfläche im
Keller u. der Garage, 548 qm unverbaubares
Südwestgrundstück mit Blick ins Grüne,
KP 278.000,- €

VERMIETUNGEN
in Drensteinfurt
Großzügiges Einfamilienhaus
ca. 170 qm Wfl. aufgeteilt in 7 Zimmer,
Küche, 2 Bäder u. Wintergarten, 735 qm
Grundstück mit Garage u. Garten in ruhiger
Wohnlage Nähe Ortskern
1.100,- € + NK
Dachgeschosswohnung
3 Z.K.B., Gäste-WC, ca. 63 qm Wfl., Keller,
Stellplatz
280,- € + NK
Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
www.dr-kurzhals.de
Tel. 0 25 08 / 4 51

IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAMP
Schon viele
haben es
getan...
uns ihren
Immobilien
Wunsch
anvertraut. Egal ob Verkauf
oder Vermietung Zufrieden-
heit zählt. TESTEN SIE UNS!
Unser Anspruch ist Ihre
vollkommene Zufriedenheit.
Es freut sich auf Ihren Anruf:
Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38- 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

1-Zi.-Whg.
Kleine Dachgeschoss-Whg.
Drensteinfurt, zentrale Lage,
26 m², 1 Zimmer, Kochnische,
Bad/Toilet., Miete 156 €/Mon.,
NK 90 €, ab sofort.
Kontakt: Werner Volkmar
Tel. 0171-7161920

2-Zi.-Whg.
Drensteinfurt
2 Zi.-DG. Whg.
56 m², zum 01.06.12
zu vermieten.
Tel. 02508-1312
oder 0152-01991786

3-Zi.-Whg.
Drensteinfurt
Von-Ketteler-Str.,
3 Z.K.B., 72,00 m²,
Miete: 325,44 € zzgl. NK,
3 MM Kautiön, ab 01.05.2012
Wohnbau
Westmünsterland
Willy-Brandt-Platz 1
59379 Selm
Tel. 0 25 92 / 91 99 70
www.wohnbau-wml.de

3-Zi.-Whg.
Drensteinfurt
Von-Ketteler-Str.,
3 Z.K.B., 72,00 m²,
Miete: 325,44 € zzgl. NK,
3 MM Kautiön, ab 01.05.2012
Wohnbau
Westmünsterland
Willy-Brandt-Platz 1
59379 Selm
Tel. 0 25 92 / 91 99 70
www.wohnbau-wml.de

RH 4-Zi.
Drensteinfurt
Reihenendhaus, 113 qm, 4 ZKB,
Gäste-WC, Westterrasse, Keller teilw.
wohnfertig ausgeb., zentrale Lage,
ab 01.06.12 von priv. ohne Provisiön
zu vermieten 730 € KM + NK.
Tel. 0178-5115903

amarc21
Vermietung:
Albersloh, 3ZKB mit Balkon
und Garten, 80 qm im 1.OG,
Keller, Garage
KM 400 € + NK/HK
Verkauf:
Albersloh, Kleiner Bungalow,
3 ZKB / Terrasse / Garten,
100 qm Wfl., 400 qm Grund
KM 156.000 € plus Provisiön
Vermietung/ Verkauf
Sie wollen Ihre Immobilie
vermieten / verkaufen,
wir suchen neue
Herausforderungen und bieten
kostenlosen Rundumservice
für den Eigentümer.
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

Whg.-Gesuche
Suche 2-Zi.-Wohnung
ab 60 qm in Walstedde,
Drensteinfurt oder Al-
bersloh. Miete oder Kauf.
Zuschriften unter Nr. DR Z 328
an diese Zeitung oder E-Mail:
wohnung48317@web.de

Wohnung gesucht
3-4 Zimmer-Wohnung, ggf.
EFH in Drensteinfurt od.
Walstedde ab dem 01.06.
oder später zu mieten oder
kaufen gesucht.
Tel. 0160-97520974

Junge Frau mit Hund
sucht freundliche/n
Vermieter/in von einer
Wohnung in Senden-
horst, ca. 300 € WM.
Tel. 01573-2891984

Wohnung gesucht
Suche zum nächstmög-
lichen Termin oder zum
Sommer, Wohnung in
Drensteinfurt mit Balkon
oder Garten bis 500 € warm.
Tel. 0176-32743074

Garagen
Drensteinfurt
Von-Eichendorff-Straße,
Garage, Miete: 35,79 €
ab sofort frei
Wohnbau
Westmünsterland
Willy-Brandt-Platz 1
59379 Selm
Tel. 0 25 92 / 91 99 70
www.wohnbau-wml.de

LANGHEIM
Clevere Energiegehäuse!
Drensteinfurt-Ameke
proj. KfW-70 EFH, Wfl. 125 m²,
mit Fußb.-Hzz., Brennwert-
technik, Solar, Malerarbeiten,
einzigartig, schlüsself. FP
inkl 596 m² Kaufgrdst.
217.800 €

Drensteinfurt
gepfl. 2-Fam.Haus in zentr.
Lage, 70 m², 60 m² u. ca 30 m²
ausgeb. Spitzb., Vollkeller, 2
Garagen, ca 580 m² Grdst. plus
sep. angrenz. Baugrdst v. ca
490 m², komplett
287.800 €

Drensteinfurt-Ameke
Baugrdst. 596 m² in
unverbaubarer Randlage, zu
bebauen mit EFH od. DH
59.560 €

Wir bauen für Sie auf Ihrem
oder einem unserer
Grundstücke Ihr
schlüssel fertiges Traumhaus als
KfW Effizienzhaus 70 bzw. 50
in Fertig- oder in Massiv-
bauweise zu fairen Preisen. Wir
begleiten Sie von der Planung
bis zum Einzug.

Wir suchen lfd. Baugrundstücke
sowie Häuser für vorgemerkte
Kunden.
Rufen Sie uns an oder schicken
Sie uns eine Mail.
Mehr aktuelle Angebote an
hängen unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63